

Reisen in Italien

Gardasee
Sardinien
Toskana
Venedig

FIV

*fashion
interview*

Interview Specials

Mareen aka miss.everywhere

Abenteuer Berichte von einer
Travel-Bloggerin

Closer Look!

Geheimtipps für den Urlaub
Calzedonia Beachwear
Collection

Farina Opoku

EXCLUSIVE INTERVIEW

FIV

fashion interview

- 4 Urlaub in Italien**
Die schönsten und bekanntesten Reiseziele in Italien
- 12 Gardasee**
Camping, Urlaub & Co. der größte See Italiens
- 20 Sardinien**
Traumstrände, türkises Wasser und Karibik-Feeling in Italien
- 30 Mareen aka miss.everywhere**
Reisebloggerin berichtet über Ihre schönsten und aufregendsten Erlebnisse auf Ihren Reisen rund um die Welt
- 44 Südtirol**
Einzigartige Natur in atemberaubender Landschaft mit Seen und Gipfeln
- 58 Venedig**
Anreise, Unterkünfte, Sehenswürdigkeiten und Geheimtipps- erfahre alles für deinen nächsten Urlaub
- 68 Calzedonia: Beachwear Collection**
Die neueste Beachwear Collection mit dem Fokus auf nachhaltige Styles und einer perfekten Passform für jeden Körper
- 82 Farina Opoku**
Die bekannte Influencerin berichtet über Ihre Zusammenarbeit mit Calzedonia und Ihre schönsten Reiseerlebnisse
- 90 Toskana**
Bekannte Region im Norden mit einer beeindruckenden Landschaften und gutem Essen
- 108 Meran**
Sehenswürdigkeiten, Unterkünfte und weitere Highlights in den Südtiroler Alpen



REISEN NACH ITALIEN

Urlaub in Italien

Italien - ist eines der beliebtesten Reiseziele. „La dolce vita“ lockt jährlich etwa 41.000 Touristen aller Welt an. Nicht nur für Design und Mode ist Italien bekannt, sondern auch für die weiten Berglandschaften, die unendlich scheinende Küsten und Sandstrände, reich an Geschichte und ein Paradies für Gourmets. Sehenswürdigkeiten wie der Schiefe Turm von Pisa, Mailänder Dom, das Kolosseum in Rom, haben diese eine große Anziehungskraft. Italien ist so abwechslungsreich wie kaum ein anderes Land, ein Urlaub allein wird nicht reichen! Architektur, Malerei, Literatur, Film oder Musik, die Italiener haben schon immer mitgemischt, wenn es um Kunst und Kultur geht. Namen wie Leonardo da Vinci, Pavarotti sind überall bekannt und haben auf der ganzen Welt Spuren hinterlassen. Viele Leute denken bei Italien sofort an Rom, an einen Ferienhaus in Südtirol oder in der Toskana. Aber Italien hat noch viel mehr zu bieten, Orte und Städte die zur erkunden und zu entdecken gibt. Eine Sache haben alle Regionen Italiens gemeinsam: Die handgemachte Pasta und Pizza, die Cappuccinos und Eissorten schmecken nirgends so lecker wie in Bella Italia.

Die interessantesten & schönsten Orte Italiens

Wer gerne Urlaub in der Sonne macht ist in Bella Italia genau richtig. Das hervorragende Klima des Landes macht es dir so ziemlich das ganze Jahr über möglich tollen Urlaub zu machen. Besonders in den Sommermonaten ist das Land sehr gefragt, da es auch idealerweise fast vollständig vom Mittelmeer umgeben ist und sich somit super für einen Strandurlaub anbietet. Auch kulturell hat Italien dank seiner interessanten Geschichte im ganzen Land verteilt tolle Angebote im Petto. Es gibt viele tolle Kunstmuseen, Kirchen und andere Bauten die sich jedes Jahr tausende Touristen aus der ganzen Welt angucken. Auch kulinarisch hat Italien mit Pizza und Pasta tolle Angebote für jedermann, ebenso wie die wunderschönen Weinberge, die jedes Jahr nicht nur eine tolle Landschaft bilden, sondern auch ausgezeichneten Wein hervorbringen.

Gardasee: Hotel, Camping & Co.

Der Gardasee ist eine der beliebtesten Orte zum Campen in Italien. Es gibt hunderte Campingplätze um den gesamten See verteilt und dementsprechend auch ein tolles Freizeitangebot. In den keinen typisch italienischen Städten reihen sich die Restaurants nur so aneinander. Man kann tollen Wein genießen, während man mit wunderschönem Blick auf den m² großen See einfach mal so richtig die Seele baumeln lassen kann. Aber auch tagsüber kann man eine Menge unternehmen. Das Wassersportangebot ist an einem Ort wie dem Gardasee natürlich enorm. Man kann Bananaboot und Jetski fahren, ein Tretboot mieten, oder natürlich ein richtiges Boot. Aber auch einfach nur schwimmen gehen ist natürlich möglich. Wer trotz eines riesigen Sees lieber im Pool schwimmen möchte kann auch das tun, indem er sich nach einem Hotel, Campingplatz, Ferienhaus, etc. umschaute, welches einen Pool hat.

Sardinien: wunderschöne Landschaften und mehr

Die italienische Insel ist nicht nur für tolle Landschaften und klasse Essen bekannt, sondern auch für die wunderschönen Strände. Einen Strandurlaub, der vor allem bezahlbar ist ist auf Sardinien ganz besonders gut möglich. Strände für Hunde und tolle Sandstrände, auch perfekt für einen Family-Day geeignet hat die Insel genug. An den Stränden gibt es einige tolle Wohnmöglichkeiten, damit du die perfekte Unterkunft für deinen Urlaub auch in direkter Strandnähe finden kannst. Auch hier ist es trotz Meer vor der Türe möglich sich eine Unterkunft zu suchen die einen eigenen Pool hat. Um die kulinarische Vielfalt der Insel genießen zu können kann man tolle Ausflüge in eine der authentischen Städte machen, die sich auf der gesamten Insel verteilen und alle viele tolle Restaurants zu bieten haben.



Rom: Die Hauptstadt Italiens

Die kosmopolitische Stadt Rom ist mit 3.000 Jahren Kunstgeschichte, Architektur und Kultur von Weltrang vorgewiesen. Die Vatikanstadt Rom ist bekannt für zwei herausragenden Bauten: dem Kolosseum und dem Petersdom. Diese beiden Monumente sind ein Muss und darf auf gar keinen Fall vergessen werden. Die Stadt der ewigen Schönheit steht euch eure Herzen bevor ihr es überhaupt merkt. In der ewigen Stadt ist immer Liebe in der Luft, Rom versetzt einfach jeden in eine romantischen Stimmung. Es gibt wohl keine Stadt die so viele Attraktionen hat wie Rom, wenn Sie auf Suche nach künstlerischen und und unglaublicher Geschichte sind, dann ist Rom definitiv das richtige Urlaubsziel.

Die Metropolenstadt Rom: Was es alles zu sehen gibt

Wer zum ersten Mal Rom besucht, fragt sich bestimmt was die Highlights unbedingt auf dem Programm stehen müssen. Die Hauptstadt wird von 2,8 Millionen Einwohnern bewohnt. Mit mehr als 900 Kirchengebäuden gibt es weltweit keine andere Stadt, deren Aussehen der katholische Glaube so prägnant seinen Stempel aufgedrückt hat, Eine Kirche ist oft noch schöner dekoriert als die nächste. Sie können Rom das ganze Jahr über besuchen, das mediterrane Klima mit milden Wintern und warmen bis heißen Sommern. Die angenehmste Zeit ist wohl im Frühling und Herbst

Florenz: Die Metropolenstadt

Eine Reise nach Florenz lohnt sich immer, eine wunderschöne Stadt, die ihre Besucher immer wieder verzaubert. Die Hauptstadt der Region Toskana, ist bekannt für die zahlreichen Kunst- und Architektur-Meisterwerke der Renaissance. Der Duomo ist eins der berühmtesten Sehenswürdigkeiten in Florenz. Die Kathedrale Santa Maria del Fiore, ist mit ihrer Größe und Schönheit, seit Jahrhunderten das Wahrzeichen der Stadt, und somit das beeindruckendste Gebäude von Florenz.

Kunstszene, Designerateliers & weltbekannte Museen

Die Metropolitanstadt Florenz, ist einfach eine wunderschöne Stadt, die jeden direkt ihren Bann zieht. Hier findet jeder, wonach er sucht. Von Kunstinteressierten über Geschichtsbegeisterte bis zum Genussmenschen. Die Stadt ist voll mit beeindruckenden Bauwerken, quirligen Straßen mit Designerateliers, Märkten und weltbekannten Museen. Es gibt kaum eine Straße die nicht mit einem bedeutendes Denkmal hat. Florenz hat so viele Orte die aus der Masse an Sehenswürdigkeiten herausstechen.



Venedig: Top 10 Sehenswürdigkeiten

Die Stadt der Lagune, eine einzigartige Stadt, die für ihre Kanäle und Kirchen bekannt ist. Die zeitlose Stadt, trägt dem Eindruck als ob es die Vergangenheit überdauert hätte bei. Häuser, Straße, Kirchen und Palästen wurden auf Millionen von Holzpählen errichtet, die man in den Untergrund rammte. Einen Spaziergang durch die Gassen der Altstadt, weckt den starken Eindruck, dass Venedig in einer Art majestätisch-romantischer Nostalgie lebt. Nicht ohne Grund gehört Venedig seit Jahren zu den beliebtesten Reisezielen europäischer Touristen und aus aller Welt.

Die Stadt in der Lagune

Venedig besitzt ein reichhaltiges kulturelles Erbe. Die Stadt die auf mehr als 120 ehemaligen sumpfigen Inseln entstand ist, ist mit zahlreiche Paläste geschmückt, die entlang des Ufers des Canals eine unbeschreibliche Vielfalt an Kirchen und Plätzen prägt. Die Hafenstadt im Nordosten Italiens, ist die Hauptstadt der Region Venetien und ist ein beliebtes Reiseziel für europäische Touristen und Touristen aller Welt. Venedig ist Gleichzeitig eine Hafenstadt und wird von vielen internationalen Schiffen angesteuert. Die Stadt besitzt viele Sehenswürdigkeiten, sowie zahlreiche Kunst- und Kulturschätze. Das FIV Magazine hat die Top 10 Sehenswürdigkeiten für euch rausgesucht.

- Canal Grande
- Dogenpalast
- Markusplatz
- Markusdom
- Lido di Venezia
- Santa Maria della Salute
- Campanile di San Marco
- Musica A Palazzo
- Murano
- Burano





Ferienhäuser & Ferienwohnungen

Zu zweit oder mit der Familie und Freunden ganz entspannt ihren Urlaub genießen? Dann sind Sie in einer Ferienwohnung oder einem Ferienhaus gut aufgehoben. Ein Ferienhaus in Italien ist die ideale Möglichkeit, die Vielfalt des Landes zu genießen. Die Auswahl an reizvollen Reisezielen in Italien ist riesig. Vom Stadt-Apartment, bis zum historischen Landhaus oder Strandvilla oder einem Ferienhaus in den Weinbergen. Die Vielfalt an unterschiedlichen Ferienwohnungen und Ferienhäuser ist in Italien riesig. Wenn Sie Stranderlebnisse in Italien nicht missen möchten, dann sind Ferienhäuser oder Ferienwohnungen am Meer genau das richtige für Sie. Planen Sie eine Reise an der italienischen Riviera, die Adria, an der Küste der Toskana. Entlang der Mittelmeerküste finden Sie eine große Auswahl an Feriendomizilen, von rustikal bis stilvoll. Für die ultimative Luxusreise, mieten Sie sich am besten eine private Oase, mit Pool, Sauna, Whirlpool, und moderner Einrichtung, weit weg vom Massentourismus. Wenn Sie Ihren Hund mit zu Reise nehmen möchten, mieten Sie sich am besten ein Domizil in der Natur, es eignet sich bestens für die Zeit mit Ihrem Hund.

Ferienwohnungen, Ferienhäuser & Camping

Die gängigsten Unterkunftsoptionen sind Ferienwohnungen und Bed & Breakfast. Eine private Ferienwohnung, ein schönes Ferienhaus oder eine Villa bilden den idealen Ausgangspunkt für Ihre Aktivitäten, passende Unterkünfte mit oder ohne Pool für die ganze Familie gibt es vor allem in ländlichen Gegenden in der Toskana, auf Elba und Sardinien, in den Bergen in Südtirol, am Strand an der Adria oder an einem der Seen. Der Gardasee, der Lago Maggiore und der Lugano See sind beliebte Reiseziele für Familien. Kostenfreies WLAN gehört meistens zur Ausstattung dazu. Oft ist sogar die Mitnahme des Hundes erlaubt. Selbst Last-Minute werden Sie familienfreundliche Ferienwohnungen und Ferienhäuser in Italien von privat finden.

Camping in Italien

Italien eignet sich besonders gut für einen Campingurlaub. Sie werden sich in dieses Land verlieben, und immer wieder hinfahren wollen. So vielseitig wie Italien ist auch das Camping-Angebot. Die Auswahl vom einfachen Zeltplatz bis zum 5-Sterne Campingparadies ist riesig. Neben Stellplätzen bieten inzwischen die meisten Plätze auch Mobilheime und Bungalows an, in denen man auch ohne Wohnmobil auf dem Campingplatz übernachten kann. Besonders beliebt ist es am Meer in Italien zu campen. Ideal für einen Badeurlaub eignet sich die Adriaküste und die Blumenriviera in Sardinien und Sizilien. Besuchen Sie den schönen Gardasee, Lago Maggiore und Iseosee, die lassen sich mit jedem Bootstyp gut erkunden lassen. Währenddessen, genießen Sie den Blick auf die Gipfel der Apeninnen. Gutes Wetter, tolle Landschaften machen Italien zu einem der beliebtesten Ziele für eine Campingurlaub.



Italien: FAQ – Was musst du wissen?

Du möchtest nochmal alle Infos auf einmal sehen oder hast noch ein paar Fragen? Kein Problem! Wir haben für dich ein FAQ zusammen gestellt, sodass du alle wichtigen Fakten rund um Italien auf einen Blick sehen kannst!

Woher kommt der Begriff Italien?

Ursprünglich wurde nur Kalabrien als Italien bezeichnet. Erst später wurde der Name auf die ganze Halbinsel ausgeweitet. Allerdings kommt die Namensgebung ganz auf das Volk an.

Was ist bekannt für Italien?

Italien ist bekannt für eine Vielzahl an traditionellen Speisen, beispielsweise Pasta, die auf der ganzen Welt verbreitet sind.

Wie heißt Siesta in Italien?

Die Siesta ist der traditionelle spanische Mittagsschlaf.

Was sind die Nachbarländer von Italien?

Italiens Nachbarländer sind Frankreich, Schweiz, San Marino, Österreich und Slowenien

Wie viel Trinkgeld gibt man in Italien?

Normalerweise gibt man in Italien 5 bis 10 % des Betrags als Trinkgeld. Ist Gedeck jedoch schon mit eingerechnet, gibt man etwas weniger.





Gardasee

Camping, Urlaub & Co - Größter See Italiens

Der Gardasee - der große italienische See liegt zwischen den Alpen und der Po-Ebene. Der bekannte Gardasee überzeugt mit seinem italienischen und mediterranen Flair bei milden Temperaturen. Man sagt der Gardasee ist der erste Hauch von etwas südlichem für Menschen die aus dem Norden kommen. Am bekannten See kann man „dolce vita“ richtig ausleben, und sich von den wunderschönen und historischen Regionen am Gardasee verzaubern lassen. Natur Fans, Sportfans, Kultur. und Geschichtsfans finden am Gardasee den idealen Ferienort.

Unterkunft: Mediterraner & Italienischer Flair

Du willst am Gardasee dem größten und bekanntesten See in Italien Urlaub machen? Sei es ein Pärchen Urlaub, Familienurlaub oder ein Wellness Urlaub. Das FIV Magazine hat für euch die unterschiedlichen Unterkunft Möglichkeiten am italienischen Gardasee herausgesucht, unter anderem Ferienwohnungen, Familienhotels oder Luxushotels, weshalb für jeden was dabei ist, und du deine nächste Reise am schönen Gardasee planen kannst. Ferienwohnungen sind in der Regel deutlich günstiger als herkömmliche Hotels.

Günstige Unterkünfte: Ferienwohnungen & Ferienhäuser

Schöne und geräumige Ferienwohnungen sind zur Zeit im Trend. Sei es eine kleine Ferien Wohnung, oder ein Ferienhaus mit großem Pool. Am schönen Gardasee, dem größten See Italiens, gibt es auch eine breitgefächerte Auswahl an Ferienwohnungen. Am Gardasee kann man sich Häuser, Villen, Bungalows oder auch Wohnungen mieten. Ferienwohnungen sind in der Regel deutlich günstiger als herkömmliche Hotels. Es lohnt sich umso mehr, wenn man über einen längeren Zeitraum Urlaub machen will - eine Ferienwohnung kann man für mehrere Wochen oder auch Monate für einen bezahlbaren Preis mieten, und lässt somit das Herz von Schnäppchenjägern höher schlagen.

Ferienwohnungen am Gardasee: Günstig für Familien

Durch eine Ferienwohnung spart man dank der Ausstattung auch eine Menge Geld, denn eine Ferienwohnung ist voll ausgestattet, und habt eure eigene Küche, was viele Vorteile mit sich bringt. Ihr könnt kostengünstig Mahlzeiten zubereiten, und spart euch somit den Besuch in einem Restaurant, der vor allem für eine große Familie alles andere als günstig wäre. Außerdem ist man relativ flexibel da man sich nicht wie in Hotels, an gewisse Buffet Zeiten



halten muss. Außerdem verfügen die meisten Ferienwohnungen über ein Wohnzimmer: Viele Eltern können den Abend nach dem sie die Kinder ins Bett gebracht haben, im Gegensatz zu einem Hotel mit einem Glas Wein ausklingen lassen. Was für Tierliebhaber von Vorteil ist: in vielen Ferienwohnungen kann man Haustiere mitnehmen, und muss sich somit nicht um einen Tiersitter kümmern. Ferienwohnungen sind für Menschen, die gerne flexibel sind, und den Tag so gestalten möchten wie sie es wollen.

Hotels am Gardasee – Luxushotels, Familienhotels & Co.

Am schönen Gardasee gibt es jede Menge Hotels - Luxushotels, Wellnesshotel oder ein Familienhotel. In tollen Familienhotels erwartet einen jede Menge Abenteuer und Spaß. Luxushotels bieten erstklassiges Essen, Zimmer oder auch einen hochwertigen Service an. In einem Wellnesshotel kann man bei Massagen oder in der Sauna entspannen, und den Alltag vollkommen vergessen. Egal welche Art von Hotel: Der hohe Komfort ist der größte Vorteil von Hotels. Wenn man eine Vollpension bucht, muss man sich weder um das morgendliche Frühstück, das Mittagessen oder Abendessen kümmern. Man genießt den Service der hoteleigenen Küche. Man kann seine Ruhe genießen und entspannen. Insbesondere berufstätige Menschen genießen den Luxus nicht kochen zu müssen, oder sich um den Abwasch kümmern zu müssen. Die Säuberung entfällt auch : Das Hotelpersonal bezieht das Bett frisch, tauscht die Handtücher aus, oder kümmert sich um Toilettenartikel. Durch die Flexibilität die man durch den Service eines Hotels hat, hat man mehr Zeit für sich, die Familie, und kann einfach nur den Urlaub in vollen Zügen genießen und ausklingen lassen

Natur & Abenteuer: Camping

Der Gardasee begeistert jeden Camper, denn der traumhafte Gardasee verzaubert mit mediterranem Flair und sehr angenehmen Klima. Jeder findet seine Lieblingsbeschäftigung, ob beim Entdecken der charmanten mediterranen Orte, beim Wandern, oder beim Wassersport. Camping ist individuell und selbstbestimmt, man kann flexibel sein und den Alltag so gestalten wie man will. Man kann selber entscheiden wann man essen will, und bei einem gemütlichen Essen das „dolce vita“ ausleben. Außerdem ist es für Familien besonders kostengünstig, und somit können auch Familien mit wenig Budget den italienischen Gardasee entdecken und erleben.

Aktivitäten am Gardasee: Surfen bis Wandern

Die zuverlässigen Gardasee-Winde am nördlichen Zipfel des Sees begeistern vor allem leidenschaftliche Wassersportler. Surfer und Segler kommen aus ganz Europa angereist, um ihrer Leidenschaft Gardasee auszuleben. Die Wassersportler campen meist am nördlichen Gardasee, da es an den Campingplätzen Stege für Segelboote gibt, man Wassersportausrüstungen ausleihen kann, oder auch Kurse geben kann. Für Camper die lieber in Ruhe am Strand entspannen wollen gibt es auch einen wunderschönen Strand in Malcesine namens Val di Sogno. Außerdem kann man Gardasee auch hervorragend wandern gehen, und dabei auch die italienische Landschaft genießen.

Beste Camping Regionen am Gardasee

Der größte See in Italien, der Gardasee liegt zwischen den Alpen und der Po-Ebene. Der Gardasee überzeugt mit seinem italienischen Flair und seinen wunderschönen Orten. Viele bevorzugen es am Gardasee zu Campen, weshalb wir für euch die besten Regionen herausgesucht haben. Vielleicht planst du gerade deinen Urlaub oder bist momentan in der Nähe unterwegs und suchst dein nächstes Ziel! Mache dich schlau und finde hier die passende Region.

Torbole

Ein historisches Dorf was früher Turbel hieß, überzeugt durch seinen stetigen Wind viele europäische Wassersportler. In Torbole sind Motorboote verboten, was auch ein Vorteil für Wassersportler ist. Über die Jahre hat sich Torbole zum Zentrum des Segel- und Windsports entwickelt.

Lazise

Lazise hat wunderschöne Altstadtgassen. Die Uferpromenade in Lazise überzeugt auch viele Touristen und Einheimische. Was ein Highlight für Familien ist: In der Nähe von Lazise befinden sich die Freitparks wie Gardaland oder Canevaworld, wo sich die Kinder frei ausleben können. Jedoch gibt es auch für Erwachsene viel zu machen.

Malcesine

In Malcesine am Gardasee beeindruckt mit der mittelalterlichen Altstadt. Die mächtige Skaligerburg und die Seilbahn in Malcesine lädt zu Wanderungen ein.

Baia delle Sirene

In Baia delle Sirene der malerischen „Meerjungfrauenbrucht“ in der Nähe von Garda kann man besonders gut Baden, weshalb es besonders bei Familien sehr beliebt.

Sirmione

Sirmione ist seit der Römerzeit ein beliebter Kurort, wegen der schwefelhaltigen Boiola-Heilquelle.

Toscolano-Maderno

Toscolano-Maderno steht wegen der schönen historischen Gebäuden, Kirchen und Wanderwege am Monte Pizzocolo für Kultur und Natur.





Fragen & Antworten zum Gardasee

Du hast noch offene Fragen oder willst alle Infos auf einen Blick haben? Wir haben extra für dich ein FAQ zusammen gestellt, sodass du ideal auf deinen Urlaub vorbereitet bist.

Süß- oder Salzwasser?

Der Gardasee liegt in den Alpen Oberitaliens und bietet als größter italienischer See ein echtes Meerfeeling. Im Mittelalter bestand er auf Grund seiner Verbindung mit dem Mittelmeer sogar noch aus Salzwasser, heute enthält er Süßwasser.

Wo ist es am wärmsten am Gardasee?

Im Sommer ist es mit durchschnittlich 28,9 Grad im Juli am wärmsten. Nachts herrschen dann frühlingshafte Temperaturen von mittleren 17,3 Grad. Am südwestlichen Ufer des Gardasees ist das Klima besonders mild. Im Osten macht die bergige Landschaft das warme Klima am Gardasee mit frischer Luft angenehmer als im Süden.

Wie heißt das Gebirge am Gardasee?

Der höchste Gipfel ist der Monte Cadria mit 2254 m s.l.m. Die Gardaseeberge bestehen hauptsächlich aus Kalkstein und gehören noch zu den Kalkalpen.

Kann man um den Gardasee fahren?

Das Ostufer reizt mit einem fantastischen Ausblick und das Westufer mit der wohl spektakulärsten Straße des Gardasees, der legendären „Gardesana Occidentale“. Die insgesamt 160 Kilometer um den See sind unter Berücksichtigung der Geschwindigkeitsbegrenzungen, ohne Zwischenstopp, in rund vier Stunden zu schaffen.









SARDINIEN

Urlaub auf Sardinien - Ein sehr beliebtes Reiseziel für Menschen jeden Alters. Man muss nicht 7.500 km in die Karibik reisen, wenn man mitten in Europa Traumstrände mit azurblauen Meer, 500 Jahre alten Buchten, einer mitreißenden Geschichte und feinkörnigen weißen Sand hat. Nicht umsonst nennt man Sardinien „die europäische Karibik“. Das Paradies liegt manchmal doch näher, als man vermutet und das auch noch bezahlbar! Wer sagt dazu schon nein? Mit 2,3 Millionen Touristen jährlich ist Sardinien schon lange kein Geheimtipp mehr. Jährlich werden Städte wie Cagliari, Alghero, Olbia oder Porto Cervo von A-Promis, Models und der High Society aufgesucht, aber trotzdem ist Sardinien auch ein Familien- und Entspannungsort.

Cagliari: Städtetrip & Entspannung pur

Die größte Stadt auf der Insel mit rund 160.000 Einwohnern ist das Herz Sardiniens. Cagliari befindet sich direkt am Meer, doch erweist sich mit seiner historischen Architektur zu einer richtigen Metropole. Ein Urlaubs- und Entspannungsort, gleichzeitig auch eine typische Stadt für einen Städtetrip. Sie verbindet atemberaubende Natur und Großstadt Flair in einem. Ob man am Hausstrand Poetto schwimmen gehen möchte, die Geschichte der Stadt im historischen Viertel „Il Castello“ entdecken will oder den besten Fisch der Stadt im San Benedetto Markt kosten möchte. All das und mehr findet man dort.

Top 10 Aktivitäten in Cagliari

- San Benedetto Markt
- Santa Maria del Fiore
- Monte Urpinu
- Bastione di Saint Remy, Il Castello Bezirk
- Museo Archeologico Nazionale
- Der Palazzo di Citta
- Der Poetto-Strand
- Quartiere Castello
- Centro Storico
- Santuario e Basilica di Bonaria

Landkarte: Sardinien

Sardinien liegt im tyrrhenischen Meer und knüpft direkt an Korsika an. Mit 180 km Entfernung zum italienischen Festland ist es genauso weit entfernt wie nach Tunesien. So lohnt es sich bei einer Rundreise oder bei einem Aufenthalt in Norden mit dem Schiff kurz die Nachbarinsel zu besuchen. Als Zipfelchen über dem italienischen Stiefel genießt Sardinien eine vorteilhafte Lage. Es ist umgeben von Spanien, Frankreich, Italien und den nordafrikanischen Ländern. Dadurch ist es ein wichtiger Standort für Gütertransport und schöpft gleichzeitig auch viele internationale Eindrücke im Bereich Kunst, Architektur und Küche von seinen Nachbarländern.



Sardinien: Schönste Reiseziele & Attraktionen

Neben der Hauptstadt Cagliari gibt es zahlreiche wunderschöne Orte, die man auf Sardinien entdecken kann. Ob man auf Promisuche ist, sich für Geschichte interessiert oder doch den typischen Strandurlaub am Europas schönstem Meer genießen will. Sardinien bietet alles! Familien können in Olbia am türkis-blauem Wasser dem Alltagsstress entkommen und entspannen. Verliebte Pärchen können in den Gassen rumschlendern und die lokalen Geschäfte und Cafes bewundern. Historisch Interessierte können die katalanisch geprägte Stadt Alghero erkunden und die Luxus-Queens und Luxus-Kings unter euch können sogar an der Hafenstadt Porto Cervo eine der etlichen weißen Yachten mieten.

Alghero: Italienisches Klein-Barcelona

Alghero ist eine sehr besondere Stadt und hebt sich von dem typischen italienischen Flair ab. Der Grund dafür liegt in der Geschichte, über 400 Jahre spanischer Einfluss lässt sich überall auffinden. Die romantische Altstadt mit traditioneller katalanischer Küche, mit typisch spanischer Architektur und den zweisprachigen Straßenschildern für die dort lebenden Katalanen, wird daher auch „Klein Barcelona“ genannt. Man sieht sogar die katalanische neben der sardischen, europäischen und italienischen Flagge wehen.

Glücklicherweise liegt Algheros Altstadt direkt am Meer. So kann man die Geschichte Algheros, die durch die schön beleuchtete Stadtmauer und alten Kirchen zum Leben erwacht, bei einem Kaffee mit Ausblick auf das Meer bewundern. Auch etwas worauf die Sarden sehr stolz sind, sind die weltberühmten Korallen, die man an der wunderschönen Nordküste Algheros finden kann. Viele Jahre wurde dort die Tradition der Korallenverarbeitung weitergeführt, jedoch werden heute hauptsächlich unechte Korallen verkauft, da diese mittlerweile unter Artenschutz stehen.



Olbia: Strandurlaub & romantische Einkaufsstraßen

Eine weitere Stadt im Nordosten Sardiniens ist die charmante Hafenstadt Olbia. Bekannt ist sie für ihre engen, typisch italienischen Gassen und bunten Häusern, die teuren Schaufenster und die traumhaft schönen Strände mit türkis-klarem Wasser. Die Altstadt verzaubert durch die verspielten engen Gassen. Corso Umberto ist wohl die bekannteste Einkaufsstraße. Die kleinen lokalen Läden, die süßen Cafes, die bunten Häuschens verleiten dazu, dass man sich unterwegs ein Gelato gönnt und ruhig in Richtung Hafen schlendert.

Die Traumstrände an der Costa Smeralda erinnern an die Karibik. Weiße Strände, türkises Wasser und das mitten in Europa! Ob endlos lange Spaziergänge an der Seite seiner großen Liebe oder Action durch das hohe Angebot an Wassersportarten. An dem 1.400m langen Strand ist für jeden was dabei!

Porto Cervo: Luxusurlaub – Yachten und Boote in der Hafenstadt

Porto Cervo - Der Inbegriff von Dolce Vita. Yachten, Nobelvillen, Luxushotels so weit das Auge reicht. Stars, internationale Models und sogar Mitglieder der Königsfamilie erholen sich hier jährlich. Der italienische Badeort wurde 1962 vom Karim Aga Khan IV erworben und zu einem Luxus-Urlaubsort verwandelt. Mit 700 Schiffs- und Liegeplätzen gehört er zu den größten Häfen im Mittelmeerraum. Vor allem für Yachten Fanatiker ist der Ort ein echtes Paradies. Renommierter Yachtklubs und weiße Yachten jeder Größe und Art bieten einen wunderschönen Kontrast zum königsblauen Meer.

Anreise auf Sardinien: Flug, Autoreise & Fähre

Ein schneller 2 Stunden Flug oder doch lieber eine ganztägige Reise mit Auto und Fähre? Beides birgt wohl Vor- und Nachteile, vor allem im Bezug auf Wetter, Jahreszeit, Kosten und Personenanzahl. Auch wenn viele Billigairlines mit günstigen Preisen locken, kann ein Flug in der Hochsaison auch mal schnell mehrere hundert Euros kosten. Für eine vierköpfige Familie ist das nicht gerade von Vorteil. Die günstigere Variante dazu ist dann die Reise durch Mitteleuropa zum italienischen Festland und von dort die Fähre zu nehmen. So eine Reise ermöglicht einem die Freiheit selbst bestimmend zu planen und nicht wie bei den beliebten Pauschalreisen sich an Uhrzeiten und Terminen orientieren zu müssen. Ein kurzer Stop in Mailand oder am schiefen Turm von Pisa entlastet die 20 stündige Autofahrt und bietet weitere Attraktionen, Spaß und unvergessliche Erinnerungen. Jedoch sollten am Besten bei so einer Rundreise mehrere Personen fahrtüchtig sein, um sich abwechseln zu können und dem Anderen eine Pause zu gönnen.

Flughafen: Der schnellste Weg

Sardinien hat drei Flughäfen, die in rund zwei Stunden von Deutschland erreicht werden. Fertilia, Costa Smeralda und Elmas. In Abhängigkeit von dem gewünschten Zielort befliegen verschiedene Airlines entweder den Norden, Osten oder Süden Sardinien. Die Flughäfen werden ganzjährig befliegen und im Zeitraum von Mai bis Oktober sogar mehrfach. Am günstigsten ist es jedoch im Januar zu fliegen. Air Berlin, Easy Jet, Intersky, Ryanair und Tuifly sind die bekanntesten (Billig-)Airlines, die aus Deutschland nach Sardinien fliegen.



Auto & Fähre: Überfahrt mit schöner Aussicht

Ähnlich wie beim Thema Flughafen gibt es hauptsächlich drei Städte, die vom italienischen Festland Sardinien anfahren. Eine Überfahrt dauert im Schnitt 7-8 Stunden, dabei kommt es darauf an, wie viele Stopps man einlegt, von welchem Startpunkt man losfährt und welche finale Destination man ausgewählt hat. Es gibt auch Überfahrten aus Frankreich, den östlichen Teil Spaniens sowie den balearischen Inseln und Teilen Nordafrikas, aber die meist beanspruchten Abfahrtsorte sind : Genua, Livorno & Civitavecchia. Eine Reise aus Deutschland variiert vom Startpunkt, aber man sollte sich mit dem Auto auf eine Mindestfahrzeit von 20 Stunden einstellen. Deswegen sollte man sich auf so eine Reise gut vorbereiten was Proviant, Wasser, abwechselnde Fahrer und Übernachtungsmöglichkeiten auf dem Weg betrifft. Im Voraus sollte man sich für einen Ort im Norden, Osten oder Süden entscheiden, damit man bloß auf der richtigen Seite Sardinien rauskommt!

Unterkünfte: Hotel, Ferienhaus & Camping

Die Fragen aller Fragen, wenn man seinen Urlaub plant. Was für eine Unterkunft buche ich? Wo werde ich mich genau aufhalten? Eher nah am Strand oder doch zentraler in der Innenstadt? Heutzutage gibt es mehr Angebote als Sand am Meer, deswegen ist es so schwer das Passende zu finden. Vor allem, wenn man versucht es allen Recht zu machen. „Papa, ich brauche aber WLAN, um mit meinen Freunden connected zu bleiben!“ oder „Schatz, gibt es da auch einen großen Pool und vielleicht Massage, damit ich mich auch im Hotel entspannen kann?“. Die Unterkunftsauswahl bringt nicht nur einen so zum Zweifeln.

Deswegen haben wir für euch die besten Hotels für den nächsten Luxusurlaub, so wie Vor- und Nachteile von Camping zusammen gesucht.

Die besten Hotels – Geheimtipps für Sardinien

Die beliebtesten Orte für ein Aufenthalt auf Sardinien befinden sich vor allem in der Nähe der Sehenswürdigkeiten und der Strände. Cala Goloritze, Sant Antioco und Porto Istana sind die Top Orte, an denen es zahlreiche Hotels gibt. Die Preise variieren deshalb auch je nach Ort. Im Norden in Olbia und in der Nähe des Luxushafen Porto Cervo muss man mit teureren Hotels rechnen, weil dort sich die High Society eher aufhält. Sehr schöne Hotels mit Pool und nicht weit vom Meer gibt es auf Sardinien wie Sand am Meer. Aber wenn man etwas tiefer in die Tasche greifen möchte und dafür ein Luxusurlaub mit direkter Strandnähe oder sogar Zugang zum Meer, mit klasse Service, mit einer Top Ausstattung und Räumen, die wie aus dem Katalog aussehen, haben möchte, dann seid ihr hier genau richtig.

Das sind die Top-5 Strandhotels auf Sardinien:

Valle dell'Erica Resort Thalasso & SPA
Hotel Relax Torreruja Thalasso & SPA
Cala Di Volpe
Hotel Resort & SPA Le Dune
Hotel Gabbiano Azzurro





© Calzedonia

Ferienwohnungen & Ferienhäuser

Sardinien bietet die unterschiedlichsten Ferienunterkünfte. Von Ferienhäusern bis hin zu Bungalows oder Luxusvillen mit den verschiedensten Zubehör findet sich alles. Schon mal dran gedacht ein Bungalow direkt am Meer zu mieten? Ein kleines Häuschen für sich und die Familie mit permanenter Aussicht aufs Meer. Schlafprobleme? Das direkte Meeresrauschen lässt einen ohne Problem einschlafen und die Strandnähe sorgt für mehr Freiheit im Zeitplan.

Villa, Strandhaus oder Landhaus- die Auswahl ist groß. Was ist die beste Variante? Das ist jedem individuell überlassen. Während man im Landhaus eher abseits liegt und mehr Zeit zum Meer einplanen muss, bietet das Strandhaus mit seiner idealen Lage perfekte Möglichkeit zum Zeitsparen. Aber das ist kein Grund das Landhaus abzuschreiben! Die weite Lage bringt mit sich auch Ruhe und somit stört man niemanden bei Grill Abenden mit lauter Musik, Gesang, Tanz und Gelächter bis in die Morgenstunden. Von der Ausstattung bieten diese meist auch mehr.

Camping am Meer von Sardinien

Das typische Camping Reiseziel ist Sardinien als „europäische Version der Karibik“ doch nicht oder? Da habt Ihr euch geirrt! Im Osten der Insel gibt es sehr viele Campingplätze, aber auch allgemein auf der ganzen Insel findet man diese verteilt. Es gibt sowohl familienfreundliche Camps mit Animation für Kinder, als auch ruhige naturverbundene Orte.

Komplett alleine mit dem Wohnmobil geht es auf die Insel nicht. Die Fähre steuert hauptsächlich von den Städten Livorno oder Genua an, die sich auf dem italienischen Festland befinden. Die Überfahrt dauert 9 Stunden und endet in Olbia. Von 5 Sterne Camping-

plätzen findet man auch genug auf Sardinien. Das sogenannte „Glamping“, was eigentlich glamouröses Campen ist, ähnelt eher dem Urlaub in einem Bungalows bzw. Lodgezelt. Wildcampen ist jedoch verboten auf Sardinien, da das Waldbrand Risiko im Sommer relativ hoch ist und in der Vergangenheit durch Menschen viel verschmutzt worden ist.

Camping ist wohl nicht jedermanns Sache. Für manche stehen die Vorteile des naturverbundenen Urlaub im Vordergrund. Andere hingegen sind sehr pingelig, wenn sie 11 Monate in deren gemütlichen, orthopädisch-ausgelegten Matratzen schlafen und dann das Feldbett doch nicht so bequem wie das Kingsize Bett im Hotel scheint. Hier haben wir für dich kurz zusammengefasst, was die Vor- und Nachteile beim Campen sind:

Vorteile: Viel Freiheit und Natur

Zu den Vorteilen zählt in jedem Fall, dass man inmitten der Natur wohnen kann und dies eine günstigere Variante zum Hotel ist. Außerdem ist es vor allem für Kinder und Hunde sehr viel angenehmer, da sich keiner über die Lautstärke beim Spielen beschwert. Zudem bietet Camping einem viel Freiheit und man ist nicht an einen Ort oder an eine bestimmte Zeit gebunden. Außerdem lernt man häufig weitere Camper und Familien kennen, sodass man gemeinsam den Urlaub verbringen kann.

Nachteile: Weniger Sicherheit und Planung

Zu den Nachteilen zählen insbesondere die wenigen und öffentlichen Toiletten- und Duschmöglichkeiten. Außerdem kann es immer wieder vorkommen, dass man Ungeziefer neben seinem Schlafplatz findet und sich selber um den Einkauf oder die Wäsche kümmern muss. Daher ist ein Camping-Urlaub weniger entspannend. Sehr begehrte Campingplätze sind außerdem meist überfüllt und nicht ruhevoll.

Sardinien: FAQ

Was du wissen musst!

Viele Leser wollen vor ihrer Reise nach Sardinien mehr über die Stadt, die Einwohner oder die Größe wissen. Aber auch reiserelevantes Wissen wie die Entfernung zu den nächstgelegenen Inseln, die beste Reisezeit oder die Flugzeit aus Deutschland interessiert Leser vor ihrer Urlaubsbuchung. Für die perfekte Planung muss man sich nämlich gut informieren, um das richtige Wörterbuch, die passenden Outfits, im Voraus gebuchte Attraktionen in der Nähe oder die richtigen Beruhigungsmittel bei langen Flügen mitzunehmen.



Wie groß ist Sardinien?

Direkt nach Sizilien ist Sardinien die zweitgrößte Stadt mit einer Fläche von 25.000 qkm. Die nächstliegende Insel ist mit nur 12 km Entfernung, die Insel Korsika. Tunesien und Italien sind jeweils 180 km entfernt.

Wie viele Einwohner hat Sardinien?

Sardinien hat 1,6 Millionen Einwohner.

Wie viel Einwohner hat Cagliari?

Cagliari hat 154 000 Einwohner.

Wann ist die beste Reisezeit für Sardinien?

Von Mai bis Oktober ist die beste Reisezeit, wobei man Monate wie den Juli und den August mit Temperaturen von bis zu 40 Grad meiden sollte. Außerdem sind diese Monate auch die Hochsaison, in der viele Italiener vom Festland ihr Urlaub dort verbringen.

Wie lange fliegt man nach Sardinien?

Die durchschnittliche Flugzeit von Deutschland nach Sardinien beträgt knapp zwei Stunden.

Was für eine Sprache spricht man auf Sardinien?

Sardinien gehört zu Italien, somit ist die offizielle Amtssprache Italienisch. Trotzdem wird in vielen Teilen die eigenständige Sprache „Sardisch“ gesprochen.

Wie nennt man die Einwohner von Sardinien?

Die Einwohner werden Sarden genannt und nicht wie so oft gedacht „Sardinier“.



Mareen Schauder

Travel Bloggerin „miss.everything“ über Ihre schönsten Erlebnissen & Erfahrungen auf Reisen

Mareen im Interview - die meisten Ihrer mehr als 500k Follower werden die bekannte Reise Bloggerin unter dem Namen „miss.everywhere“ kennen, denn unter diesem postet sie regelmäßig von Ihren Reisen in den verschiedensten Ländern rund um die Welt. Mareen führt einen sehr bekannten und beliebten Instagram Kanal, nimmt dort ihre Follower mit und berichtet von Ihren Eindrücken ihres Lebens. Wir haben mit Mareen gesprochen und sie hat uns alles über ihre bisherigen Erlebnisse, Ihr eigenes Mode-Label und Ihre Pläne und Ziele für die Zukunft erzählt.



Mareen auf Reisen

Mareen hat schon viel von der Welt gesehen, viele Länder und Städte bereist und zahlreiche Erfahrungen auf ihren Trips gesammelt. Als Travel-Bloggerin arbeitet sie insbesondere oft mit verschiedenen Hotels zusammen und reist dementsprechend je nach Job und Kunde. Sie liebt es ihre Erfahrungen mit Ihren Freunden zu teilen und nimmt diese daher oft mit zu ihren Jobs rund um die Welt.

Bali, Malediven & Co. – Reisen rund um die Welt

FIV: In deinem Leben warst du bisher an vielen wunderschönen Orten wie Bali oder den Malediven, wo warst du bisher am öftesten?

Mareen: Ich glaube tatsächlich auf den Malediven. Es ist mein absoluter Lieblingsort und der beste Platz um wirklich abzuschalten und Energie zu tanken. Ich arbeite dort mit vielen Hotels zusammen und bin meistens 2 Monate im Jahr dort. Die Leute denken oft als Reiseblogger war man schon überall - das stimmt auf gewisse Weise natürlich aber eigentlich ist es tatsächlich oft so dass man Jobs an den gleichen Orten hat je nach Markt und Zielgruppe der jeweiligen Audienz.

FIV: Mit wem bist du am häufigsten unterwegs und am liebsten auf Reisen? Gefällt es dir, auch mal allein Unterwegs zu sein?

Mareen: Ich reise nie alleine eigentlich es sei denn es sind Jobs wo es nicht anders geht. Für mich sind Reisen und Erlebnisse und allgemein schöne Momente am tollsten wenn man es mit anderen teilen kann. Auf Reisen alleine lernt man sehr viel - am meisten über sich selbst - aber ich würde immer eher lieber zuhause mit Freunden auf der Couch sitzen als alleine irgendwo in einem 5 Sterne Hotel. Ich reise meistens mit Freunden die mir helfen die Fotos zu kreieren.



Urlaub in Europa: Wo ist es am schönsten?

Reisen in Europa? Natürlich muss man für Traumstrände, türkises Wasser und gutes Essen nicht immer direkt um die Welt fliegen. Auch Europa hat einiges zu bieten und man kann in verschiedenen Ländern Karibik-Flair erhalten. Mareen hat uns ihren absoluten Geheimtipp und Lieblingsort in Europa genannt, an welchem man einen wunderschönen Urlaub in traumhafter Kulisse erleben kann.

Griechenland, Italien oder Deutschland? – Was empfiehlt Mareen?

FIV: Gerade seit letztem Jahr ist es schwieriger geworden, mal eben an ferne Paradiesstrände zu reisen. Hast du einen Geheimtipp welche Ziele man in Europa ansteuern kann, die genau so schön sind, wie ein exotischer Strandurlaub?

Mareen: Mein Lieblingsort in Europa ist auf jeden Fall Griechenland und die Cycladen Inseln. Schöne Strände und tolles Essen und was viele nicht wissen man kann dort mit der Fähre ganz leicht von Insel zu Insel hoppen und so ganz viele Inseln kennen lernen. Wer kristall türkises Wasser mag wird natürlich auch Sardinien lieben.

FIV: Hast du auch einen Lieblingsort in Deutschland, an dem man mal Urlaub machen kann?

Mareen: Ich bin noch nie ein Riesenfreund von Urlaub in Deutschland gewesen ehrlich gesagt weil ich es immer mag neues zu sehen. Ich würde immer eher Wochenendtrips ins Ausland bevorzugen, man ist ja so schnell in Paris beispielsweise mit dem Zug oder nur einen mini Flug entfernt von Städten wie London oder Wien.

FIV: Auf deinen Instagram Bildern sieht man dich viel am Strand oder am Wasser. Bist du auch mal in den Bergen unterwegs?

Mareen: Ich liebe Strand und Wasser und würde den Sommer jederzeit dem Schnee vorziehen. Allerdings finde ich die Berge auch ganz toll. Ich hatte vor 2 Jahren einen Job in Tirol und da ist mir nochmal bewusst geworden wie erholsam es in den Bergen ist und wie oft man solche Destinationen vergisst oder auch teilweise unterschätzt. Ich möchte definitiv in der Zukunft mehr Bergregionen in meine Reisen mit einbauen ich war sowohl von der Szenerie, dem magischen Ausblick, der Ruhe, als auch dem Essen, der Menschen und dem Wellnessaspekt begeistert.

Reisen als Schule des Lebens

Während der letzten Jahre hat Mareen einiges erlebt und zahlreiche Erfahrungen auf Ihren Reisen gesammelt. Sie selber sagt, dass man Reisen als Schule des Lebens sehen kann, da man verschiedene Eindrücke in die Kulturen anderer Länder bekommt. Auf Reisen hat sie selber viel gelernt und es erst später zu schätzen gelernt, in einem Land wie Deutschland zu leben. Auch wenn Sie es liebt sich in neue Abenteuer zu stürzen und neue Eindrücke zu sammeln, kommt Sie immer gerne nach Hause zurück. Mareen hat bereits zahlreiche aufregende Erlebnisse gesammelt. Beispielsweise River Raftings, Nächte im Iglu, Begegnungen mit Löwen oder aber auch ein Fotoshooting mit Haien. Für die Zukunft möchte Mareen gerne die Welt von oben sehen und ist daher Kandidatin im Auswahlverfahren für eine Reise zum Mond.





und Offenheit für andere in den unterschiedlichsten Situationen dass man schnell lernt es gibt nicht den einen richtigen Weg den man selbst gelernt hat sondern hundert verschiedene Wege die auch alle richtig sein können und das ist das grade das schöne.

Ich glaube das Reisen prägt einen enorm, erweitert den Horizont und lässt einen über den eigenen täglichen Tellerrand hinaus gucken

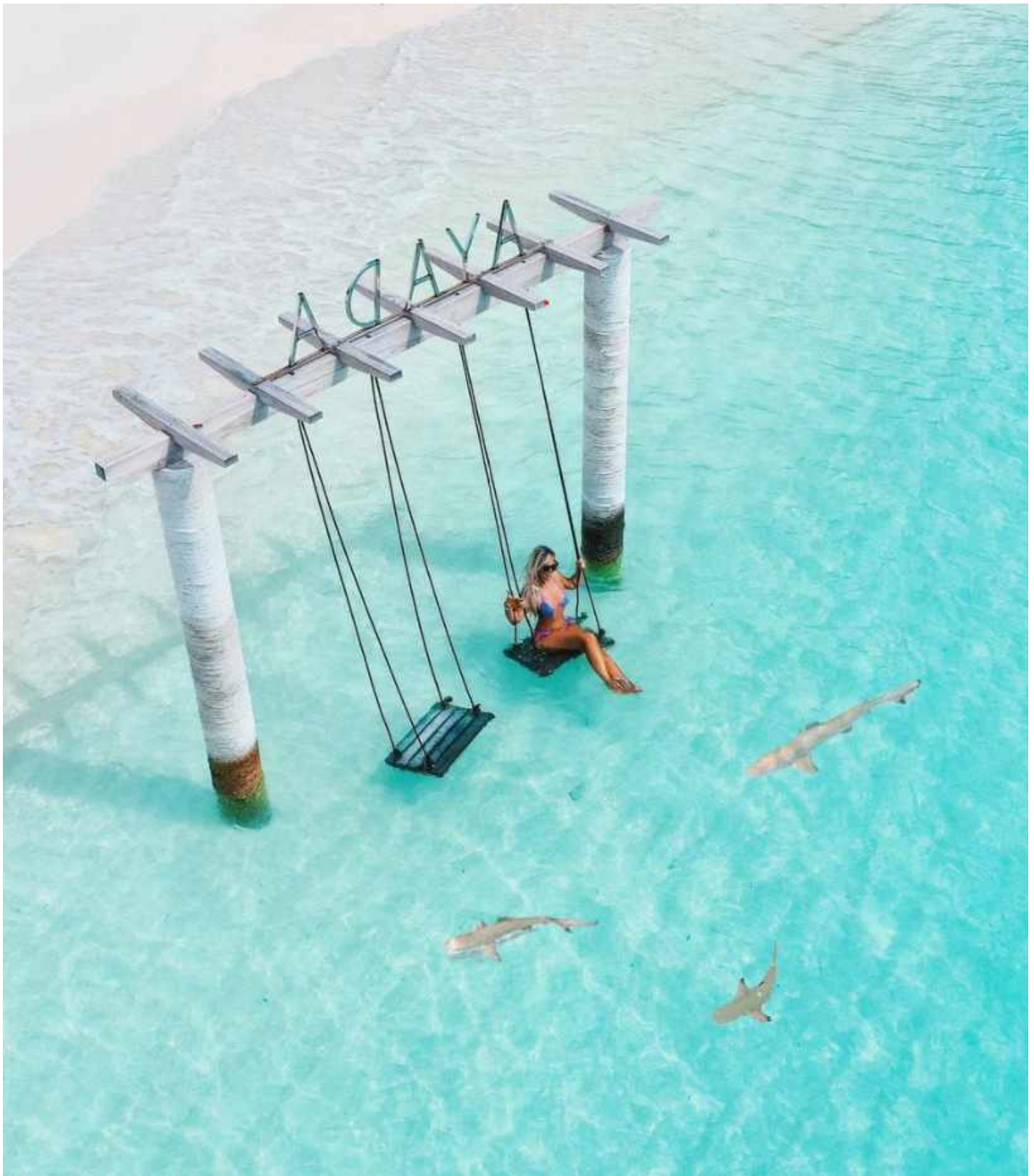
FIV: Von deinen vielen Reisen, die du schon unternommen hast: Was war dein bisher spannendstes Erlebnis? Gab es mal ein besonders aufregendes Ereignis oder hast du vielleicht eine außergewöhnliche Aktivität unternommen? Paragliding, Bungee-jumping oder so was in der Art.

Nächte im Iglu, Shooting mit Haien und eine Reise zum Mond

FIV: Gab es einen Moment auf deinen Reisen, der dich nachhaltig in deiner Lebenseinstellung verändert hat?

Mareen: Ja ganz viele Momente. Ich glaube Reisen ist die beste Schule des Lebens. Man lernt so viel über sich selbst und andere wenn man so viele Menschen aus verschiedenen Kulturen kennen lernt und sieht wie das Leben dort funktioniert. Wir haben ein Riesenglück in einem Land wie Deutschland geboren zu sein wo wir so viele Freiheiten und Möglichkeiten haben – alleine unser Reisepass ist einer der stärksten auf der Welt. Es sind viele Kleinigkeiten im Alltag die man oft vergisst aber durch kleinste Momente auf Reisen wieder dran erinnert wird und zu schätzen weiß. Viele Deutsche haben oft nur den einen richtigen Weg im Leben vor Augen. Auf Reisen lernt man so viel Mitgefühl





Mareen: Ich bin allgemein für jeden Spaß zu haben nur meine einzige Angst ist Höhenangst daher habe ich mich um Programmpunkte wie Bungeejumping oder Skydive bislang immer erfolgreich herumgeschlichen. Ansonsten gab es auf meinen Reisen so viele unzählige spannende Aktivitäten mit Action von Klettern an viel zu hohen Klippenhängen über Achterbahnen, River Raftings, über Nächte im Iglu oder Eishotels, Begegnungen mit Löwen, Jetski Touren in mitten des Indischen Ozeans bei denen man nicht mehr zurück findet, mein berühmtes Fotoshoot mit Haien auf den Bahamas bei dem ich sogar vom Hai gebissen wurde, Safaris, Dune Bashing in Dubai, Zelten in der Wüste Jordaniens. Dieser Job bringt so viel Abenteuer mit sich und jeder Tag ist anders das genau das was es so spannend macht. Aktuell bin ich Kandidat im Auswahlverfahren 2023 auf die erste Reise zum Mond zu fliegen, also langweilig wird es definitiv nie ich glaube allerdings ich bin meiner Mutter so langsam mal einen Drink schuldig, wenn bei ihr mal wieder das Telefon klingelt und ich mal wieder eine neue Idee habe.

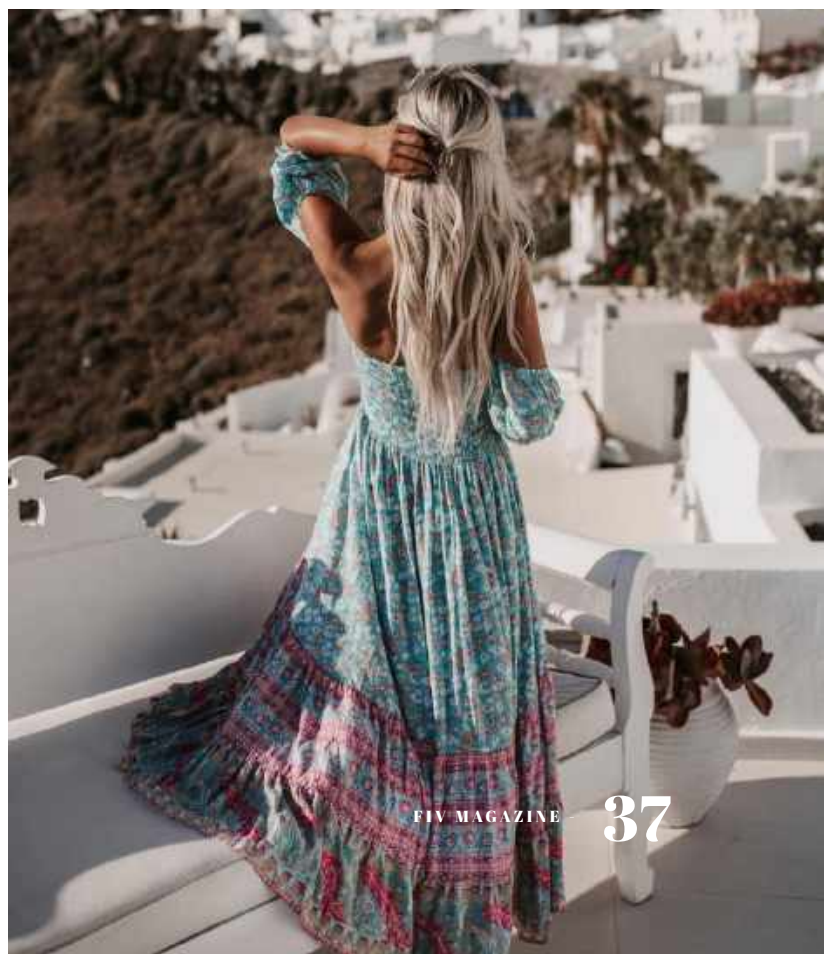
Mareen's eigenes Label: Salty Gypsy

Seit einigen Jahren hat Mareen ihr eigenes Label namens Salty Gypsy und designt ihre eigene Mode. Durch die verschiedenen Eindrücke, welche sie auf ihren Reisen gesammelt hat, entstanden viele Ideen für Designers. Diese trug sie anfangs nur für sich selber und bekam viel positives Feedback. Darauf hin begann Sie ihre eigene Marke auf zu bauen und neue Styles zu designen. Seit her kommen immer wieder neue Stücke in Bereich Kleidung und Accessoires von Ihrer Marke auf den Markt, welche von den Erlebnissen und Eindrücken Ihrer Reisen inspiriert sind.

Inspiration auf Reisen: Fashion von der ganzen Welt

FIV: Du hast letztes Jahr dein eigenes Resortwear Modelabel mit eigener Kollektion gelauncht, woher kommt die Inspiration hinter den Designs und der Mode?

Mareen: Die Inspiration des Labels kam eigentlich daher dass ich selbst die letzten 7 Jahre weites gehend in Kleidern gelebt habe und oft mit Resortwear Marken aus Australien zusammen gearbeitet habe. Ich war immer die die selbst im Winter mit Kleidern und einer Leggings drunter herumläuft. Ich habe mir vor 2 Jahren in Bali dann für mich privat ein paar Sachen schneiden lassen die ich in meiner Fantasie entwickelt hatte und wurde dann immer und immer wieder von Leuten angesprochen woher die Kleider sind die ja offiziell gar nicht existierten. So habe ich erkannt dass es eine Nachfrage nach dieser Art Printkleider in Europa gibt und den Leuten der Stil gefällt und habe die erste Produktion gestartet. Mittlerweile verkaufen wir in 15 Ländern weltweit.



FIV: Es sind wirklich tolle Kleider in deiner Kollektion dabei, was hast du für die Zukunft von Salty Gypsy geplant?

Mareen: Danke das freut mich sehr zu hören. Es werden definitiv weitere Kleider Modelle dazu kommen ich lasse mich hier immer wieder neu inspirieren und liebe es neues auszuprobieren. Manchmal sehe ich einen Print und verliebe mich und habe ein Kleid vor Augen welches ich in diesem Print machen möchte. Das schöne bei einem neuen Label ist dass es sich immer weiter entwickelt in den Kreationen und man durch den direkten Austausch über Kanäle wie Instagram und ausprobieren lernt was den Kunden gefällt und direkt bei der nächsten Produktion darauf eingehen kann beispielsweise was Lieblingsfarben der Kunden betrifft. Ich bin allgemein sehr spontan und sobald ich eine neue Idee habe und davon überzeugt bin wird diese umgesetzt. Jetzt beispielsweise haben wir Schmetterling Haarclips mit ins Sortiment aufgenommen. Ursprung dafür war dass ich in Dubai gemerkt habe wie schwer man hier schöne Haarclips im Ausland finden kann. Ich bin von Geschäft zu Geschäft gelaufen und habe nix gefunden was mir gefällt. Dann habe ich mir gedacht okay dann produziere ich eben einfach meine eigenen.

Koffer richtig packen: Tipps für deine nächste Reise

FIV: Wir alle kennen es: Der Koffer ist viel zu voll gepackt und am Ende der Reise habe ich gar nicht alles angehabt. Hast du einen Tipp, wie man am besten sein Gepäck reduziert?

Mareen: Alle die mich kennen wissen dass ich zu den chaotischen aber dafür auch schnellen Kofferpackern gehöre und auch zu denjenigen die ständig Übergepäck haben und mich jedes mal wieder am Flughafen frage wie das nun wieder passieren konnte. In meinem Job muss ich allerdings zu meiner Verteidigung gestehen ist die Hälfte des Koffers schnell mit Kamera Equipment, Drohnen, Laptop und Co. voll, sodass es eigentlich noch schwieriger ist effizient zu packen vor allem wenn es in Regionen geht wo man mehr als ein paar Bikinis braucht.

Mein Tipp ist generell Shampoo, Sonnenmilch und Kosmetik die man oft gar nicht benutzt zuhause zu lassen. Alle Produkte die es entweder im Hotel gibt oder die man auch ganz einfach am Reise Ort neu kaufen kann würde ich gar nicht erst einpacken da man so grade bei Kosmetik schnell einige Kilos sparen kann. Ein weiterer Trick den ich immer anwende ist immer einen Handgepäckskoffer mit zu nehmen und schwere Sachen wie beispielsweise Schuhe dort zu verstauen. Was Kleidung betrifft gilt die Regel wenn du es die letzten paar Wochen vergessen hast anzuziehen ist die Chance hoch dass es auch auf der Reise im Koffer liegen bleibt – also pack nur Sachen ein in denen du dich auch wirklich wohl fühlst.









Model
Antonio Tortorella
Agentur
Cocaine Models
Fotograf
Oliver Rudolph
H&M
Lars Rüffert



Model
Antonio Tortorella
Agentur
Cocaine Models
Fotograf
Oliver Rudolph
H&M
Lars Rüffert

Urlaub in Südtirol

Die Geschichte Südtirols, die schönsten Reiseziele & Unterkünfte

Urlaub Südtirol - Atemberaubende Naturlandschaften, smaragdgrüne Seen, hohe Gipfel und Attraktionen rundherum. Wer in den hohen Bergen Südtirols klettern möchte, kann sich auf den Heini-Holzer Klettersteig unter Beweis stellen. Wem der Disney Film „Tarzan“ zu langweilig ist, der kann das in Real Life ausprobieren. Im Passeiertal mit Seilen abgesichert klettern, schaukeln, rutschen, schwimmen und tauchen. Das ist nichts für schwache Nerven! Aber auch für diejenigen, die Entspannung suchen, gibt es die Möglichkeit schön zu Wandern am Pragser Wildsee, Shoppen in Bozen, eine Bootsfahrt im Kalterer See oder eine Weinprobe in den verschiedenen Provinzen Südtirols. Vergessen Sie nicht bei der Stadterkundung auch die Geschichte Südtirols näher kennen zulernen. Mit einer der ältesten Mumien ist Südtirol die archäologische Vorzeigestadt. Und was macht man nach all den Aktivitäten und Erkundungen? Genau, entspannen sie in einen der zahlreichen Wellnesshotels oder Heilbäder! Südtirol lädt Alt und Jung, Naturliebhaber und Stadtmenschen, Adrenalinjunkies und die Genießer ein.

Fakten & die Geschichte zur Region

Die Geschichte von Südtirol ist früh gestartet, jeder kennt Ötzi aus dem Eis. Ötzi gilt wohl als der bekannteste „Ice-man“ der Geschichte: Seine Geschichte spielt sich 3200 v.Chr. ab, als die Seitentäler besiedelt worden sind. Nicht nur für Ötzi ist die Region bekannt, sie hat auch ihre eigene Sprache. Die ladinische Sprache, die heute noch in Grödnertal und Gadertal gesprochen wird, stammt aus der Zeit 400 v.Chr. bis zum 5. Jahrhundert n.Chr., als Südtirol noch unter Einfluss der Römer und Räter stand.

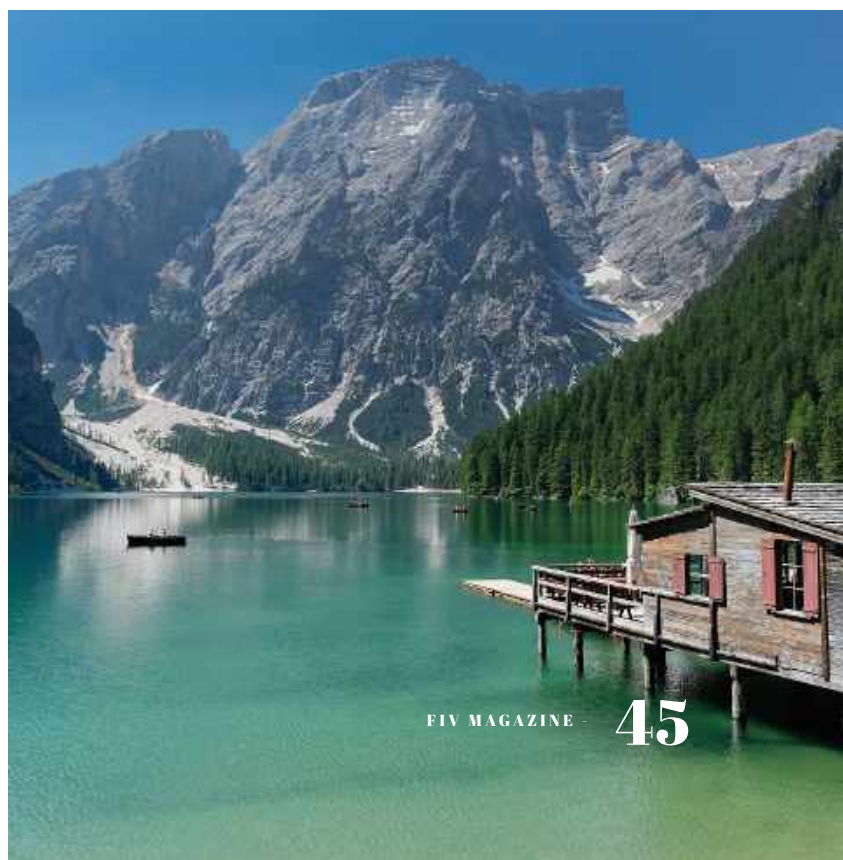
Touristen waren schon immer in der Region, früher waren es die Händler. Die Region hatte mit zahlreichen Handelsstraßen und Marktplätzen eine enorme Bedeutung und diente als Brücke zwischen dem italienischen Norden und dem germanischen Süden. Heute kann man noch die 800 Burgen und Schlösser betrachten, die als Überbleibsel der damaligen Zeit gelten. Tirol hat seinen ganz besonderen Charme, vor allem die beliebte Region Südtirol. Süße Häuser, Holz Optik und die Berge im Hintergrund. Insbesondere die Habsburger prägten die Region. Bis zum Jahr 1918 gehörte Südtirol über 550 Jahre lang zur Grafschaft Tirol und somit zum Habsburgerreich. Dieser Zeitraum hatte großen Einfluss auf die Kultur, die Architektur und die Küche Südtirols.

Südtirol wurde nach dem Ersten Weltkrieg Italien zugesprochen. Nach Jahren der Italienisierungspolitik und harten politischen Machtkämpfen trat 1972 das Zweite Autonomiestatus zum Schutz der Südtiroler in Kraft. Menschen italienischer, deutscher und ladinischer Muttersprache leben heute friedlich miteinander.

Die beliebtesten Ferienorte Südtirols

Südtirol ist ein kleines Fleckchen umgeben von Österreich, Schweiz und Italien, dafür hat es eine jede Menge zu bieten. Ob Urlaub in der Natur in Meran, Bootfahrten am Pragser Wildsee oder Shoppen und archäologische Entdeckungstouren in Bozen. Vor allem Familien finden hier für Kleinkinder und Teenager das passende Angebot. Lassen Sie sich von der atemberaubenden Natur und dem Mix aus mediterraner und alpiner Kultur verzaubern!

- Meraner Land
- Südtirols Süden
- Dolomiten Alta Badia
- Eisacktal
- Dolomiten Gröden
- Dolomiten Seiser Alm
- Vinschgau
- Dolomiten Kronplatz
- Dolomiten Hochpustertal
- Dolomiten Eggental



Dolomiten: Traumziel Südalpen

Die Dolomiten, im italienischen heißt es übrigens Dolomiti, sind eine beeindruckende Gebirgsgruppe der südlichen Kalkalpen. Die Dolomiten werden von vielen allerdings auch den Südalpen zugerechnet. Sie verteilen sich auf die Regionen Venetien und Trentino-Südtirol in Italien bzw. zu etwa gleichen Teilen auf die Provinzen Belluno, Bozen-Südtirol und Trient.

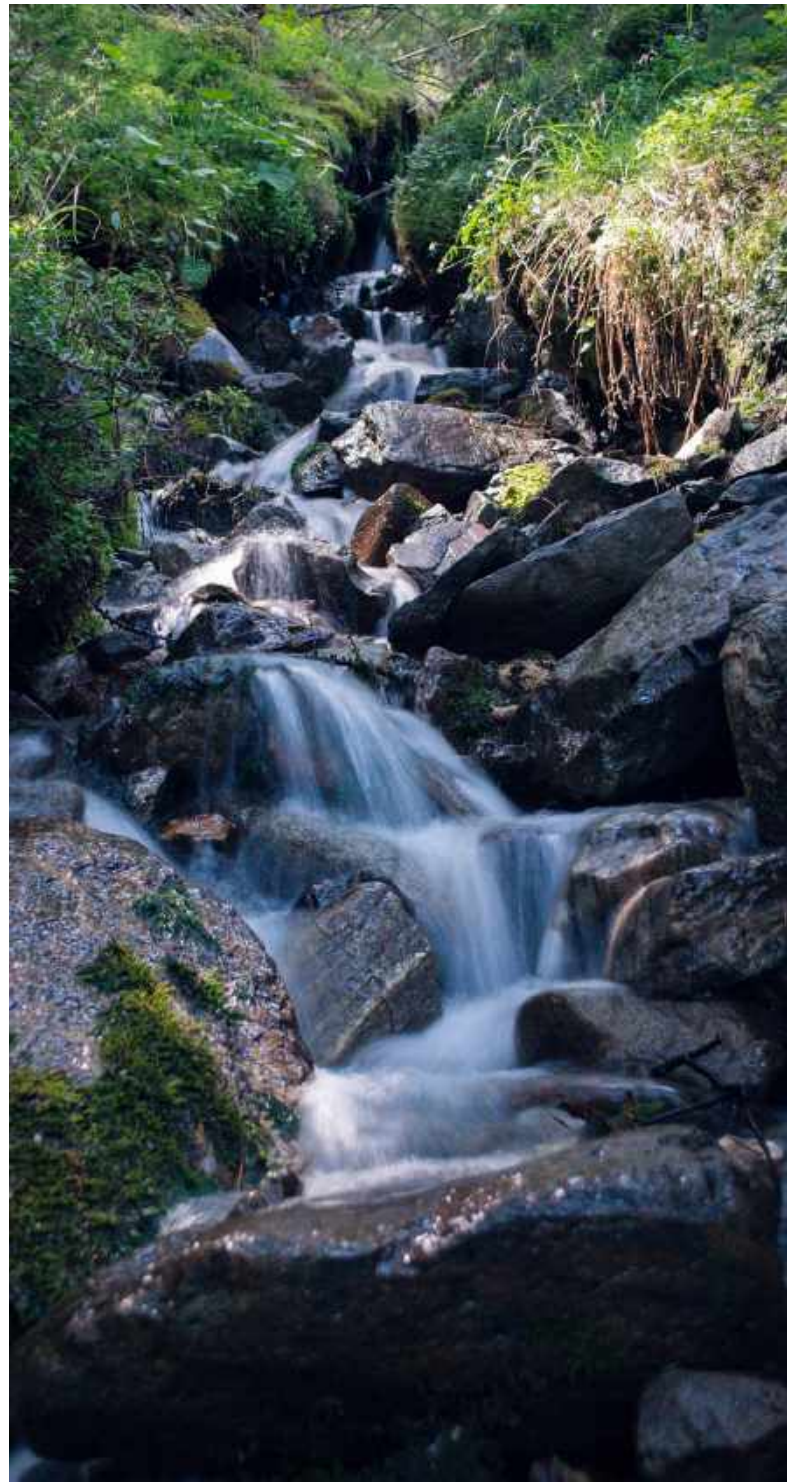
Meran: Aktivurlaub und Entspannung

Meran ist eine Stadt auf der Südseite der Alpen. Sie verbindet Norden und Süden durch ihre zentrale Lage mitten in Südtirol. Vor allem bekannt ist Meran durch seine Heilbäder und die architektonische Kunst, die sich in den Gebäuden widerspiegelt. Meran befindet sich auf 325 m Höhe und hat eine Einwohnerzahl von 37.500 Menschen. Durch ihre besondere Lage profitiert Meran ganzjährig mit milden Klima und blühenden Gärten. Trotzdem findet man in den hohen Bergen verschneiten Gipfel und die Möglichkeit auf Winter Sport jeglicher Art. Es wird gleichermaßen Deutsch wie Italienisch gesprochen und gekocht.

Lass dich von der mediterranen sowie alpinen Küche verzaubern auf deinem nächsten Abenteuer in die Südtiroler Alpen. Meran bietet eine außergewöhnliche Kombination an Aktivitäten für all die, die in ihrem Urlaub viel Werbung suchen. Zwischen Wandern beim Sonnenaufgang, Rennrad fahren und Klettern hat Meran alles. Kristallklares Trinkwasser am Fluss Passirio mit dem Gütesiegel 1 aufgrund von Bioindikatoren, aufblühende Natur, begrünte Passerterrassen sind ideal geeignet für diejenigen, die ruhevolle die Natur genießen wollen. Wer Lust auf einen Urlaub in Italien hat, aber eher von Sommer, Sonne und Meer begeistert ist, der sollte mal in diesen Artikel reinschauen.

Passeiertal für Adrenalinjunkies

Im Passeiertal gibt es für die Adrenalinjunkies eine geeignete Kulisse zum Tarzaning und Canyoning. „Was ist das denn?“, fragt sich wohl der Ein oder Andere. Mit ausgebildeten Guides verwandelt man die Natur zu seinem eigenen Spielplatz. Felswände werden zur Rutschbahnen, Wasserfälle werden zu Whirlpools und mittendrin bist Du am Schwimmen, Abseilen und Tauchen!



Heini-Holzer Klettersteig

Immernoch zu wenig Adrenalin? Wie wär's mit klettern am Heini-Holzer Klettersteig auf dem Berg „Kleiner Ifinger“? Der 2550 m hohe Berg hat einen 1000 m langen Klettersteig, der grandiose Ausblicke auf die Isartaler Alpen bietet. Allein In den ersten zwei Monaten wurde er 10.000 mal begangen. Im Gegensatz zu Hoachwool Klettersteig ist der Heini-Holzer Klettersteig so konzipiert, dass auch Kinder ab 10 Jahren den besteigen können. Natürlich darf man den Klettersteig aber nicht unterschätzen, denn es gibt keine Gelegenheit unterwegs auszusteigen. Nur am Anfang kann man umkehren, deswegen ist der Anfangspart auch so schwer.

325 m Höhe

Einwohnerzahl von 37.500 Menschen

Gleichermaßen Deutsch wie Italienisch gesprochen und gekocht

Kristallklares Trinkwasser am Fluss Passiri

Tarzaning und Canyoning am Passeiertal

Heini-Holzer Klettersteig - 2550 m hohe Berg mit 1000 m langen Klettersteig

Südtirols Süden: Bozen, Kalterer See & Co.

Auszeit rund um Bozen, Kalterer See, Südtiroler Weinstraße und den Dolomiten. Der Süden Südtirols hat viele schöne Ecken. Wie wäre es mit echten Mumien zum kleinen Preis? Für 2,99 Euro kann man sich eine Tageskarte für das Südtiroler Archäologiemuseum kaufen und den 5000 Jahre alten Ötzi bewundern. 1991 wurde er samt seiner kompletten Bekleidung und mit zahlreichen Ausrüstungsgegenständen von Wanderern am Hauslabjoch gefunden. Weder einbalsamiert oder ritualisch bestattet, behaupten Forscher Ötzi sei durch ein heimtückischen Mord verblutet. Genaueres kann man vor Ort im Museum erfahren!



Das ist aber noch lange nicht das Einzige, was man an Bozen entdecken kann. Eine Fahrt mit der Seilbahn bringt dich von 265 Metern auf 1000 Meter Höhe in nur 10 Minuten. Die Seilbahn Kohlern gibt es seit mehr als 100 Jahren und bietet einen traumhaftem Blick auf die Landeshauptstadt Bozen und den Süden Südtirols. Auch unsere Shopoholics kommen nicht zu kurz. Die Handelsstadt dient aufgrund von seiner Geschichte und geographischen Lage eine Brücke zweier Kulturen. So findet man neben dem typischen italienischen Cafe Crema, Latte Macchiato oder Cappuccino auch deutsche Spezialitäten. Außerdem findet man auf dem Samstagsmarkt in den zahlreichen familiengeführten Geschäften und Boutiquen traditionelle Südtiroler Bekleidung, Haute Couture und Kunsthandwerk.



Pragser Wildsee: Atemberaubende Natur

Der 36 Meter tiefe See wird auch "Perle der Dolomiten" genannt. Der Pragser Wildsee, entstanden vor langer Zeit durch einen Murenabgang, liegt auf fast 1.500 m Meereshöhe im schönen Pragser Tal. Mit seinem Blau-Grünen Schimmerton lockt er jährlich Tausende Touristen. Außerdem bietet er mit seiner atemberaubenden Schönheit ein Gegenstück zu Kanadas Nationalpark in Banff. Also wozu fast 7000 Kilometer nach Kanada reisen, wenn man dieses wunderschöne Naturschauspiel auch praktisch vor der Haustür entdecken kann?

Der See spielt eine wichtige Rolle in der Sagenwelt. Angeblich gibt es eine uralte Legende, die besagt dass sich das Tor zur Unterwelt am Süden des Sees befindet, wo heute der imposante Seekofel steht. Mit einer Fahrt im Boot könnte man angeblich das unterirdische

Reich der Fanes erreichen. Aber auch so lohnt sich eine Kanu oder Bootsfahrt am Pragser Wildsee für ein romantisches Erlebnis am smaragdgrünen See.

Achtung: Auch wenn der See so idyllisch scheint, hat er auch im Sommer eisige Temperaturen durch das Bergwasser!

Ideal eignet sich der See auch zum Wandern. Die 4 km lange Seerunde entlang des Ufers ist für Kinder und Erwachsene gut geeignet. In ca. 1,5 Stunden hat man bei angenehmen Schrittempo den See umlaufen. Außerdem bietet er weder für Kinderwagen noch für Rollstuhlfahrer Probleme. Für eine kleine Pause zwischendurch gibt es Picknick Plätze mit Bänken und Tischen, sowie zahlreiche Raststätte. Ist der Weg doch zu anstrengend, gibt es auch ein Shuttledienst. Es lohnt sich auf jeden Fall bis ans Südufer zu laufen, denn da wartet der feinkörnige Sandstrand!

Unterkünfte: Camping, Ferienwohnung & Co.

Ein wichtiger Bestandteil einer Reise ist die Unterkunft. Deswegen kommt dann immer die Frage aller Fragen auf, wenn man seinen Urlaub plant. Was für eine Unterkunft buche ich? Wo werde ich mich genau aufhalten? Südtirol hat so viele schöne Ecken, deswegen ist es so schwer das Passende zu finden. Vor allem, wenn man versucht es allen Recht zu machen. Während man selber ein Naturliebhaber ist und sich von der schönen weiten Natur verzaubern möchte, wollen die heranwachsenden Teenie-Töchter lieber Shoppen in Bozen. Für die kleinen Kinder muss auch für Unterhaltung gesorgt werden, da kommt ein Besuch im Museum vielleicht in Frage. Ein Reiseziel ausgesucht fängt das ganze Grübeln bei der passenden Unterkunft an. Einen guten Preis, schöne Ausstattung und eine zentrale Lage lassen sich mit den Wünschen eines Naturliebhabs nicht vereinbaren. Ferienwohnung oder doch Camping?

Camping in Südtirol

Südtirol bietet die perfekte Möglichkeit zum Campen. Es liegt nicht nur nah an Deutschland, sondern beeindruckt mit faszinierender Natur. Deswegen hat sich Südtirol gewissermaßen auf Touristen aus dem deutschsprachigen Raum und Italien im Bezug auf Camping spezialisiert. Ob Wohnwagen oder das einfache Zelt, Südtirol verspricht jedermann zu erfreuen. Mit Glamping und Wohnmobil ist man in der luxuriöseren Klasse, was Camping betrifft. Keine harten Isomatten, keine Gemeinschaftsduschen und kein lästiges Camping Zubehör. Glamping ist das äquivalente Gegenstück zu Ferienhäusern. Entzückende Chalets oder Bungalows, die vollständig eingerichtet sind. Trotzdem raten wir nicht vom typischen Campen am See ab, während man mit den Liebsten am Lagerfeuer versammelt ist. Eine perfekte Möglichkeit den Vierbeiner auch mitzunehmen und im Gegensatz zum Hotel beschwert sich keiner, wenn die Kinder mal bisschen lauter toben.

Vorteile:

- Mitten in der Natur
- günstigere Variante zu Hotel
- Für Kinder und Vierbeiner angenehmer (niemand beschwert sich über die Lautstärke)
- Freiheit: nicht an Ort und Zeit gebunden
- größere soziale Interaktion mit anderen Familien, Campern

Nachteile:

- Toiletten- und Duschmöglichkeiten
- Ungeziefer
- keine 100% Entspannung wie im Hotel; einkaufen, kochen, waschen unter schwereren Bedingungen
- sehr begehrte Campingplätze: überfüllt, nicht ruhevoll, lästige Nachbarn







Hotel: Wellness und Familie

Die Natur bringt Ruhe. Wie kann man ruhevoller entspannen als in einer der zahlreichen Wellnesshotels in Südtirol? Hotelbesitzer in Südtirol haben es sich zur Aufgabe gemacht, die Ruhe der Natur auf die innere Natur der Menschen zu überbringen. In spezialisierten SPA-Bereichen können Sie sich mit entspannenden Anwendungen verwöhnen lassen und Ihren Aufenthalt in vollen Zügen genießen. Das bedeutet nicht, dass Südtirol nicht ein Familienort ist. Neben der Wellnesshotels gehören Familienhotels zu den häufigsten Anfragen. Urlaub an der frischen Luft lässt Kinder wie in ihren Lieblingsfilmen toben. Ob Abenteuer erleben oder mit anderen Kindern das abwechslungsreiche Ferienprogramm genießen, welches von naturpädagogischen Betreuern entwickelt worden ist.

Vorteil:

- Kein Stress bei der Urlaubsbuchung
- Transfer zum Hotel im Preis dabei
- Komplett umsorgt vom Personal
- Ideal für Kochmuffel
- Das Säubern übernehmen andere

Nachteil:

- Deutlich höherer Preis
- Extra Zuzahlungen für Internet, Parkplatz usw.
- fester Standort, keine Spontaneität
- Meistens kein Waschen, Kochen usw. möglich

Ferienwohnung & wFerienhaus

Eine Ferienwohnung ist vor allem für Familien die ideale Unterkunft für einen Urlaub in den Bergen Südtirols. Denn ein Apartment bietet großen Komfort zu ansprechenden Bedingungen: ein gutes Preis-Leistungsverhältnis für Familien, die auch im Urlaub flexibel bleiben möchten. Ein typisches Apartment ist geräumig und verfügt über eine familiengerechte, zweckmäßige Einrichtung und eine voll ausgestattete Küche. Zumeist ist auch ein Balkon oder ein Garten dabei, wo die Kinder ungestört spielen und sich austoben können.

Vorteil:

- Privatsphäre
- Vollkommen ausgestattet
- Eigenständigkeit
- Flexibilität bei Mahlzeiten (kein frühes Aufstehen wie bei Pauschalreisen)

Nachteil:

- An einen Ort gebunden
- Eingeschränkter Komfort im Vergleich zu Hotel
- Selbst kochen, putzen und einkaufen
- Erhöhter Bedarf an Gepäck (Bettwäsche, Handtuch usw.)
- Teurer im Vergleich zum Camping

FAQ: Was du über Südtirol wissen solltest!

Vor einer geplanten Reise in das gewünschte Urlaubsziel gibt es eine Menge Fragen, die beantwortet werden müssen. „Welche Sprache spricht man dort?“ oder „Welche Regionen befinden sich dort?“ sind wichtige Bestandteile bei einer Planung. Hier sind die Antworten auf die meist gestellten Fragen:

Ist Südtirol Italien oder Österreich?

In welchem Land ist Südtirol? Im November 1918 mit Italien geschlossenen Waffenstillstandsabkommens und dem Vertrag von Saint-Germain zwischen den Siegermächten des Ersten Weltkrieges und der neu geschaffenen Republik Österreich fiel Südtirol 1919 an das Königreich Italien und wurde zu dessen nördlichster Provinz.

Südtirol befindet sich zur Gänze in den Alpen. Das Land ist sowohl die nördlichste als auch mit einer Gesamtfläche von 7400 km² eine der größten Provinzen Italiens. Durchzogen wird es in Nord-Süd-Richtung von der bedeutenden Brenner-Transitroute, die Deutschland und Österreich mit Oberitalien verbindet.

Was spricht man in Südtirol?

In Südtirol spricht man Deutsch, Italienisch, sowie Ladinisch, in Abhängigkeit von der Region in der man sich befindet. Als Tourist kommt man mit Englisch auch gut voran.

Welche Regionen befinden sich in Südtirol?

Insgesamt gibt es 8 Regionen, dazu gehören unter anderen Meran, Eisacktal aber auch die beliebten Dolomiten.

Was ist eine autonome Provinz?

Autonome Gebiete sind Territorien innerhalb eines Staates, die sich nach innen selbst verwalten. Sie sind keine souveränen Staaten.





Model
Kiara Mayr
Agentur
Cocaine Models
Fotograf
Jonas Siegmund





Model
Kiara Mayr
Agentur
Cocaine Models
Fotograf
Jonas Siegmund



Venedig

Urlaub, Anreise, Unterkünfte, Lieblingsorte und Geheimtipps im Überblick

Venedig: Die Stadt der Liebe, ein Maskenball oder doch das Bild von den Tauben auf dem Markusplatz? Wer an Venedig denkt, hat oft bereits ein vorgefertigtes Bild im Kopf. Klar kann Venedig romantisch und verspielt sein, doch die italienische Stadt hat noch weitaus mehr zu bieten. Wusstest du bereits, dass das „centro storico“, also das historische Zentrum auf mehr als 100 Inseln in der Lagune von Venedig liegt? Doch wie tief ist das Wasser in Venedig überhaupt? Und wie konnte eine Stadt umringt von Wasser entstehen?

Venedig: Insider der Lagunenstadt

Venedig liegt im Norden Italiens in der Region Venetien. Infrastrukturell bedingt gibt es auf den mehr als 100 kleinen Inseln kaum Straßen, sondern fast ausschließlich Kanäle, wie beispielsweise den weltberühmten Canal Grande.

Venedig liegt in unmittelbarer Nähe zur slowenischen Grenze, sodass ein Ausflug in die Hauptstadt Ljubljana unter Umständen, je nach Verkehrslage, günstiger zu erreichen ist als die nahegelegte italienische Metropole Mailand.

Betrachtet man Venedig genauer, wird schnell sichtbar, dass die Stadt von Wasser umgeben ist. Vor hunderten von Jahren gab es all die Inseln noch nicht, da das Meer und die Küstentlinie noch näher beieinander lagen. Doch die sich stets verändernde Lagune ist schon lange nicht mehr ihrem eigenen Schicksal überlassen. Durch den Einfluss der Menschen wurden Flüsse in groß angelegten Maßnahmen umgeleitet. Häuser, Paläste und Gebäude, deren Fassade eins mit dem Wasser zu scheinen, säumen die mehr als 150 Kanäle der Stadt.

Angenommen, dass Wasser wäre klar und nicht so stark verschmutzt, müsste man sogar tatsächlich die Stelzen und Holzpfähle sehen, die das Fundament der Gebäude auf der Kanalseite bilden.

Wusstet ihr schon, dass Holz solange es komplett unter Wasser liegt praktisch unendlich haltbar ist, da Mikroorganismen und Industrieabfälle dem Material so im Wasser nicht schaden können? Kein Wunder also, dass Venedig vermutlich noch ewig als „schwimmende Stadt“ oder „Stadt der tausend Brücken“ in aller Munde bekannt ist.

Vaporetto: Der Wasserbus als Fortbewegungsmittel

Autos, Motorroller und Fahrräder sind in der Lagunenstadt verboten. Die zahlreichen kleinen Gässchen und Gassen können nur zu Fuß passiert werden, was den Zauber der Stadt verstärkt. Fernab vom Motorenlärm fühlt man sich wie in ein anderes Zeitalter zurückversetzt.

Das traditionelle Fortbewegungsmittel Venedigs waren Gondeln, samt Gondoliere. Heute erkunden damit aber hauptsächlich Touristen bei geführten Stadtrundfahrten durch die Kanäle die Stadt. Einheimische benutzen überwiegend Motorboote. Das einzig echte öffentliche Fortbewegungsmittel sind die Vaporetto Boote, die als Äquivalent zu unseren heimischen Verkehrsmitteln wie Bus und Bahn gesehen werden können. Es gibt ungefähr 20 verschiedene Linien, die die Hauptinsel mit anderen Inseln und Venedig mit dem Festland verbindet.



Die schönsten Orte, Viertel & Co.

Wenn du Venedig besuchst, solltest du dir vorab einen Plan machen, was du alles sehen möchtest. Die Stadt ist zwar nicht groß, aber aufgrund der eingeschränkten Verkehrslage und den vielen Besuchern kann es durchaus etwas länger dauern von A nach B zu kommen. Venedig ist in sechs Viertel aufgeteilt, die wir dir jetzt im Folgenden einmal kurz vorstellen werden.

Die sechs Sestieri Venedigs

Das historische Venedig ist die sechs Stadtteile San Polo, Santa Corce, Cannaregio, Castello, San Marco und Dorsoduro aufgeteilt, wobei jedes einzelne Sestiere mit seiner ganz eigenen Geschichte überzeugt. So ist Cannaregio eher einer der authentischeren, gediegener Stadtteile, indem Besucher einen Einblick in das Leben der Einheimischen bekommen können. San Marco ist im Vergleich eher lebhaft und gut besucht, da sich in dem zentral gelegenen Viertel viele beliebte Touristenziele befinden.

San Polo
Santa Corce
Cannaregio
Castello
San Marco
Dorsoduro mit der Insel Giudecca

Universitätsviertel Dorsoduro

Dorsoduro: Ein Viertel mit lebendiger Atmosphäre und pulsierenden Nachtleben. Neben zahlreichen Bars und Restaurants, die auch der ein oder andere Venezianer gerne regelmäßig aufsucht, befindet sich beispielsweise auch die Peggy Guggenheim Collection in dem Quartier. Die vielen Geschäfte, in Kombination mit den Wäscheleinen der Einwohner, die kreuz und quer durch die Gassen gespannt sind, kreieren einen einzigartigen Charme. Die Insel Giudecca, die ebenfalls dem Viertel angehört, gilt als Treffpunkt für junge Leute. Auch hier gibt es zahlreiche Restaurants, die sich entlang der Promenaden reihen. Südlich der Altstadt von Venedig hat auch sie einige sehenswerte Bauwerke wie die Kirche „Le Zitelle“ zu bieten.



San Marco: Basilica di San Marco & Co.

Da Venedig für viele Urlauber ein beliebtes Reiseziel darstellt, lohnt es sich, die bekannten Sehenswürdigkeiten in den Morgen- und Abendstunden zu erkunden. In der touristischen Hauptsaison ist es zu dieser Zeit immer noch warm und die Massen an Tagestouristen aus dem italienischen Umland sind verschwunden, sodass die maleischen Eindrücke der Stadt ideal zur Geltung kommen.

Der Markusdom auf dem Markusplatz ist wohl die bekannteste Sehenswürdigkeit Venedigs samt des Glockenturmes Campanile di San Marco. Der Markusturm ist knapp 100 Meter hoch und somit sogar fast doppelt so hoch wie der schiefe Turm von Pisa.

Aber auch der Palazzo Ducale ist ein Muss. Um die lange Schlange vor dem Ticketschalter zu umgehen, kann dieser auch durch einen Nebeneingang beim Museo Archeologico betreten werden.

Castello: Luxus im Norden

Der Luxusstadtteil Castello liegt im nordöstlichen Teil der Stadt und grenzt direkt an den Markusplatz an. Der Park „Giardini della Biennale“ des Stadtteils dient als Schauplatz der Architekturbiennale, die in diesem Jahr zum 17. Mal unter dem Titel „How will we live together?“ stattfindet. 3 nationale Beiträge werden vom 22. Mai bis zum 21. November die Stadt schmücken, zu Ehren der italienischen Künstlerin Lina Bo Bardi. Das Highlight der Ausstellung markiert ein goldener Löwe, der ihr Lebenswerk ehren soll.

Aber auch der Palazzo Ducale ist ein Muss. Um die lange Schlange vor dem Ticketschalter zu umgehen, kann dieser auch durch einen Nebeneingang beim Museo Archeologico betreten werden.



Venezianische Besonderheiten

Natürlich ist die gesamte Stadt, die Architektur und die Venezianische Lebensart ein besonderes Erlebnis, aber bestimmte Spots der Stadt muss man einfach gesehen haben. Deswegen haben wir sie hier kurz für dich zusammengefasst.

Caffè Florian: Das wohl berühmteste venezianische Kaffeehaus

Du wolltest schon immer mal venezianischen Kaffee probieren? Dann besuche das Caffè Florian auf der Piazza San Marco und fühle dich in ein Zeitalter versetzt, indem auch Goethe, Giacomo Casanova oder Richard Wagner ihren Kaffee genossen. Heute ist das Kaffeehaus zwar eine echte Touristenattraktion, aufgrund seines ganz besonderen Charmes unvergleichlich und sollte definitiv auf eurer „To-do List“ stehen.

Carnevale di Venezia

Der historische Karneval in Venedig ist wohl die Attraktion der Stadt, mit seinen Masken, Tierkämpfen oder Feuerwerken. Besonders bekannt sind die Masken und Kostüme, die einen Teil oder eine Hälfte des Gesichtes verdecken. Neben den traditionellen Masken gibt es aber auch noch andere Masken und Verkleidungen.

Besuche eine der vielen Boutiquen und erfahre mehr über das beliebte und berühmte Wahrzeichen Venedigs. Und wer weiß, vielleicht freuen sich deine Liebsten daheim über ein kleines Souvenir?



Venedig als Filmschauplatz

Nicht selten dient die schöne Lagunenstadt als Filmschauplatz. So findet sich die Hauptfigur des Romans „Herr der Diebe“ der bekannten Kinderbuch Autorin Cornelia Funke auf einem magischen Karussell in Venedig wieder, um endlich älter zu sein. Aber auch actionreiche Filme wie der zweite Bond-Film mit Sean Connery oder das Drama „Honig im Kopf“ mit Til Schweiger haben einen Bezug zu Venedig. Beide Filme verlangen gegen Ende das Geschehen in die italienische Stadt und bieten einen eindrucksvollen Einblick in die Stadt.

Wenn ihr also gemeinsam als Familie in Venedig Urlaub machen wollt, bietet es sich an die Anreise mit dem passenden Hörbuch als Einstimmung auf den Urlaub zu untermalen. Wenn ihr euren Aufenthalt besonders spannend gestalten wollt, könnt ihr euch beispielsweise eine Tour ausdenken, in der ihr eure Kinder zu etlichen Drehorten wie das ehemalige Theater „Stella“ oder der Basilika auf dem lotst.

Spannende Ausflugsideen für Groß und Klein

Gondelfahrt auf dem Canal Grande

Was ist romantischer als eine Gondelfahrt auf dem Canal Grande? Je nach Belieben gibt es private Fahrten nur zu Zweit, eine Gondeltour bei Nacht oder eine gemeinsame Tour mit anderen Schaulustigen. So oder so, lohnt es sich, die Wasserstraße mit dem Boot zu erkunden und einen Blick auf die Paläste, Kirchen und am Ufer des Kanals zu werfen.

Rundgang durch das jüdische Viertel

Im Stadtteil Cannaregio liegt das jüdische Viertel Venedigs. Früher gab es hier strikte Regeln. Männer mussten beispielsweise beim Verlassen des Ghettos eine gelbe Kappe tragen, Frauen einen gelben Schal und abends wurden die Tore zum Viertel fest verschlossen.

Heute hat sich das geändert. Zahlreiche Touren führen durch das Viertel um die drei Synagogen und das jüdische Viertel zu erkunden. Bist auch du neugierig was das Viertel zu bieten hat? Schau selbst und mach dir bereits vorab ein Bild des Ghettos.

Plane deinen Urlaub: Tipps & Tricks

Du bist neugierig geworden und kannst es gar nicht mehr erwarten selbst nach Venedig zu reisen? Informiere dich hier über die beste Reisezeit, die Anreise aus Deutschland und über mögliche Unterkünfte.

Wann ist die beste Reisezeit?

Das Klima in Venedig ist gemäßigt. Bereits im März beginnt langsam der Frühling. Ab April steigen die Temperaturen und im Mai erreicht das Thermometer bereits um eine Durchschnittstemperatur von 21 Grad Celsius. Die beiden Monate zählen mit September, Oktober und November zur besten Reisezeit, da die Temperaturen dort erträglich sind und euch immer noch fünf bis sechs Sonnenstunden pro Tag erwarten. In den Herbstmonaten versprüht Venedig einen ganz besonderen Charme, da es oft zu Überschwemmungen und Hochwasser kommt.

Zu warme Temperaturen, gepaart mit einem hohen Touristenansturm im Hochsommer können euch den Aufenthalt in der Lagunenstadt madig machen, da ihr euren Urlaub vermutlich nicht in vollen Zügen genießen könnt.







So gelingt die Anreise garantiert

Die Anreise nach Venedig ist simpler als zunächst gedacht, denn Venedig hat sogar einen Flughafen von dem du ganz entspannt mit dem „AliLaguna Boot“ für rund 15 Euro in die Stadt kommst. Eine Alternative ist der „ACTV Bus“ der dich bis zum Piazzale Roma bringt von wo du bequem ein Vaporetto zu der Unterkunft deiner Wahl nehmen kannst.

Reisende mit dem Zug können bis zu dem Bahnhof „Santa Lucia“, der zugleich eine Vaporetto Station ist fahren.

Aber auch eine Anreise mit dem Auto ist möglich. Kommst du aus Deutschland musst du bedenken, dass die Durchfahrt durch Österreich und Italien nicht kostenfrei ist und du Mautgebühren zahlen musst. Von Berlin benötigst du beispielsweise circa 12 Stunden bis nach Venedig. Je nach Reisezeit und Verkehrsaufkommen kann dies natürlich variieren. In Venedig angekommen, kannst du dein Auto in Tronchetto abstellen und von dort ein Vaporetto nehmen. Hier musst du mit einer Gebühr von 21 Euro pro Tag rechnen. Viele Hotels haben jedoch eine Garage in der du als Gast vergünstigt parken kannst.

Luxushotel, Camping oder doch lieber Ferienwohnung?

Hotels gibt es in Venedig wie Sand am Meer, ob hochpreisig oder etwas preiswerter, hier findet jeder etwas. Das fünf Sterne Hotel Luna Baglioni liegt beispielsweise nur wenige Schritte vom Markusplatz entfernt und ist das älteste Hotel Venedigs. Es besticht durch feudale Blumenbouquets, Suiten und einer Terrasse mit Blick auf die Kanäle. Das Boutique Hotel Novecent in San Marco ist kleiner, aber definitiv nicht weniger pompös. Die neun Zimmer sind im orientalischen Stil eingerichtet und der kleine Hof ermöglicht ein wunderbares Frühstück an der frischen Luft.

Anders als Hotels bieten Ferienwohnungen meist weniger Komfort und Luxus, da du dich beispielsweise selbst um die tägliche Reinigung des Zimmers kümmern musst. Dennoch bietet die Ausstattung in einem Ferienhaus einen ungemeinen Mehrwert, da ihr dank einer im Idealfall vollausgestatteten Küche zeitlich flexibler seid und beispielsweise zu Hause frühstücken könnt. Ein Airbnb bietet ebenfalls mehr Privatsphäre da ihr meistens ein kleines Reich nur für euch habt.

Informiere dich in welchem Stadtteil du deinen Urlaub verbringen möchtest und buche dein Hotel oder Airbnb für dich alleine, deine Familie oder für einen romantischen Urlaub mit deinem Partner.



Q&A: Was sollte man vor einer Reise wissen?

Du hast das Gefühl, dass du noch einige offene Fragen hast oder möchtest herausfinden, ob du dir die Informationen aus dem Artikel behalten hast? Mach jetzt einen schnellen Test und versuche die folgenden Fragen zu beantworten.

Kann ich mit dem Auto anreisen?

Ja, du kannst mit dem Auto anreisen, musst es jedoch außerhalb der Stadt in einer Garage abstellen, da die Stadt autofrei ist. Alternative Anreisemittel sind das Flugzeug oder die Bahn.

Welche sind die schönsten Orte Venedigs?

Venedig hat zahlreiche schöne Orte. Lass deinen Abend bei einem Glas Wein am Canal Grande ausklingen, besuche den Park „Giardini della Biennale“ und bestaune die Ausstellungsstücke der Biennale oder schlendre durch das jüdische Viertel und säuge Jahrhunderte an Geschichte in dir auf.

Wann ist die beste Reisezeit?

Die Frühlingsmonate April und Mai sowie die Herbstmonate September, Oktober und November zählen zur besten Reisezeit, da das Klima in diesen Monaten gemäßigt ist und der Touristenandrang noch oder nicht mehr so hoch ist.

Auf was ist Venedig gebaut?

Venedig wurde anders als viele andere italienische Städte nicht von den Römern gebaut. Die Fundamente, auf denen die Mauern der Palazzi und Kirchen errichtet wurden, sind meist vier parallele, senkrecht zum Kanal angeordnete Mauerreihen, die bis zu 80 Zentimeter tief in den Boden gebaut wurden. Nur die kanalseitigen Fassaden ruhen tatsächlich auf Baumstämmen. Que patiu mor aus, con vis. Batreste posteris inte, nit; Cat re nena de non perum octum furo nihi, sulium ommolto runternihil vidium que int cuppl. Duciam senitem ius fac reo, potioc, Catius confes? Solute maion tur. Batios veroremquit; Casdam, condes hocta avo, sendampra propublis. Nihicae in Itam, C. Cultiae inatus es! Sero tum mod nosulemorem ius, prachuc rem qua quis oris,





CALZEDONIA BEACHWEAR-COLLECTION

Auch in diesem Jahr hat Calzedonia eine neue Swimwear Collection heraus gebracht, in welcher es insbesondere um Bademode für jeden Körpertypen geht. Sie soll der Silhouette eines jeden Körpers schmeicheln und gleichzeitig etwas gutes für die Umwelt tun. Um dies richtig um zu setzten bietet die neuste Kollektion eine große Auswahl an Styles, Farben, Größen und Prints, sodass für jeden das richtige Set dabei ist. Dabei legt die Marke besonders viel Wert auf nachhaltige Materialien und launcht eine Linie, mit Bikini Stoffen aus recycelten PET-Plastikflaschen.



Nachhaltigkeit am Strand: Indonesia Linie

Die Marke Calzedonia setzt sich schon seit mehreren Jahren mit dem Thema Nachhaltigkeit und Umweltschutz auseinander und hat das Ziel einer besseren Welt in ihrer neuen Kollektion umgesetzt. In der Bestseller Linie „Indonesia“ haben viele Plastikflaschen eine zweite Chance erhalten und wurden in einen neuen Stoff aus recycelten PET-Plastikflaschen umgewandelt. Dieser fühlt sich super weich an, ist schnell trocknend und hat rein gar nichts mehr mit dem Gefühl einer Plastikflasche zu tun. Aufgrund dieser Idee und diesem besonderen Material konnten zahlreiche Strände und viele Teile des Meeres von Plastikflaschen befreit werden und in etwas neues verwandelt werden. Es ist ein toller Anfang für eine bessere und sauberer Umwelt und Calzedonia geht mit einer tollen Idee und Umsetzung voran.

- Pro Bikiniset werden 5x 0,5L Plastikflaschen recycelt
- Pro Badeanzug werden 7x 0,5L Plastikflaschen recycelt

Die gesamte „Indonesia“ Kollektion umfasst dreizehn verschiedene Tops und elf Unterteile, welche in verschiedenen Farben und Ausführungen erhältlich sind. Dabei gibt es neben den Klassikern wie schwarz und weiß auch tolle Sommerfarben wie Rot, Türkis oder Mintgrün im Sortiment, sodass man mit seinem Bikini nicht nur etwas gutes für die Umwelt tut, sondern auch eine tolle Figur am Strand macht!

Kollektion, Auswahl, Stil, 90's, Accessoires

Die neue Kollektion von Calzedonia verspricht zahlreiche neue Swimwear Pieces in den verschiedensten Farben, Formen und Größen, sodass jeder seinen perfekten Begleiter für den Strand und Pool findet und seinen Körper ideal in Szene setzen kann. Egal ob man die Klassiker wie Triangel oder Bandeau- Bikinis bevorzugt oder doch mal einen neuen Schnitt und eine knalligere Farbe ausprobieren will. Das Angebot ist super groß und vor allem vielfältig kombinierbar. Die neueste Sommer Kollektion ist im Stil der letzten Jahrzehnte designt worden und man erkennt die 80's und 90's in den Looks. Mit den angesagten Crinkle und Shiny Styles ist man in jedem Fall der Hingucker am Beach und kann in seinem neuen Set strahlen.







© Calzedonia

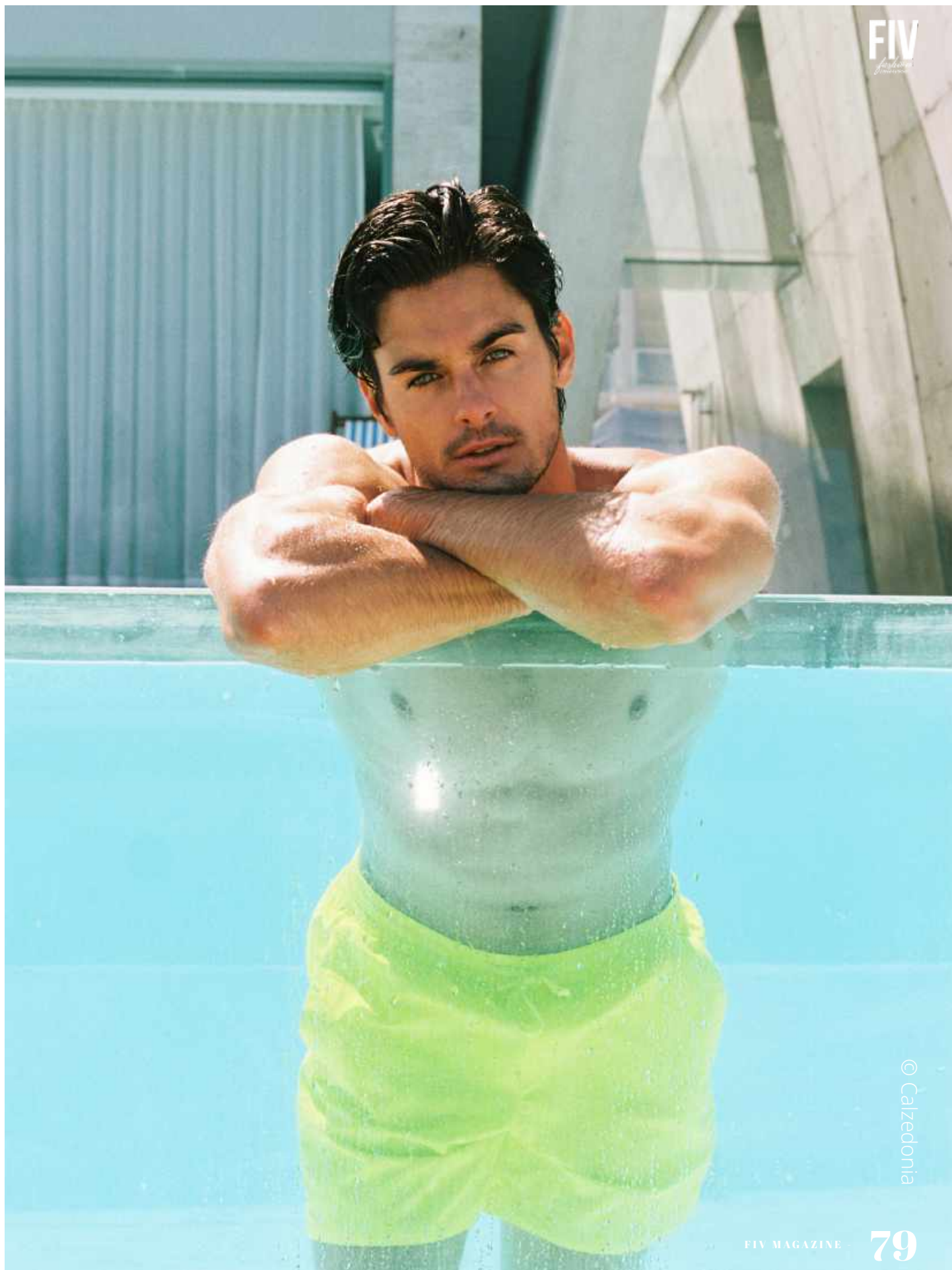




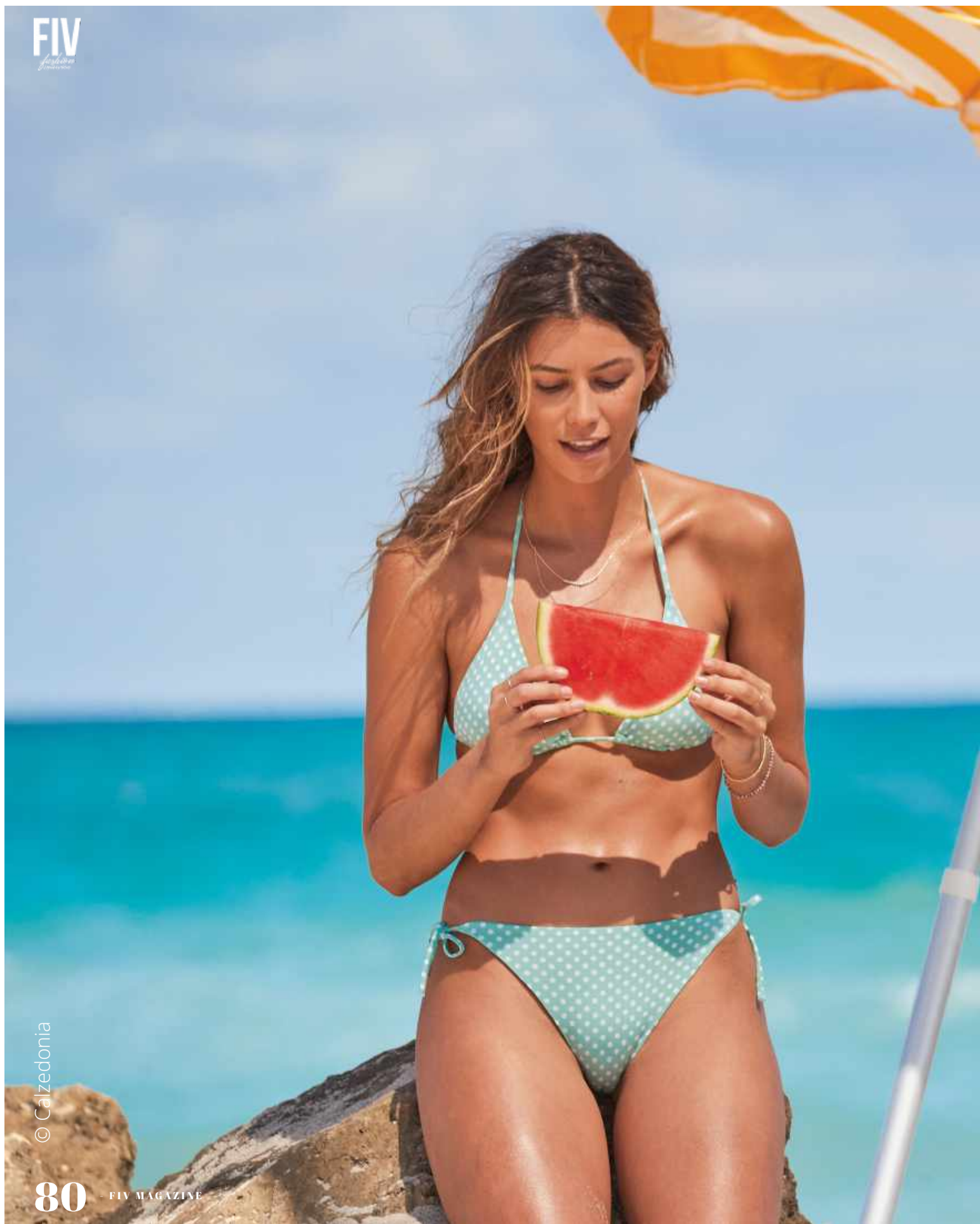








© Calzedonia





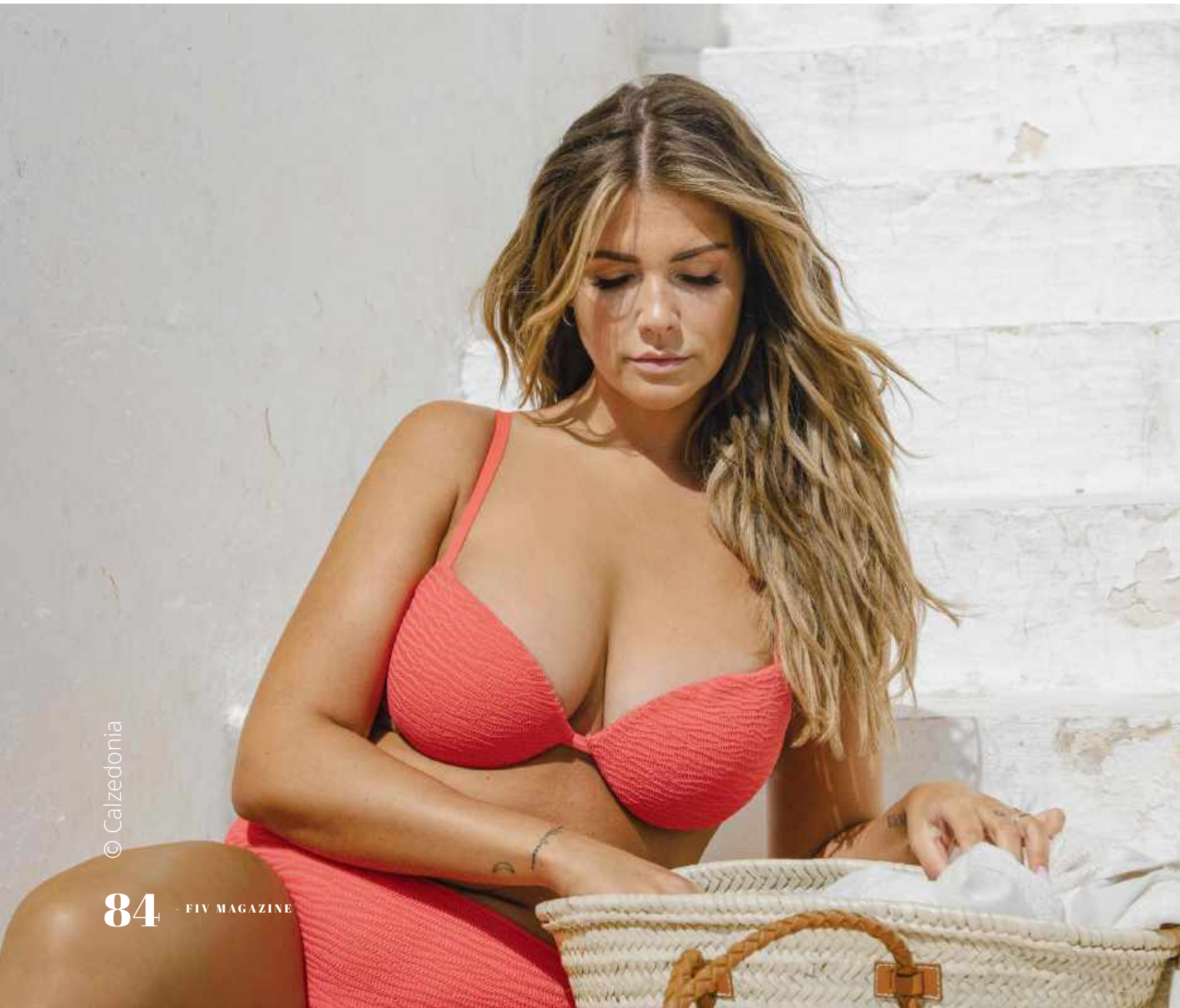
Farina Opoku





© Calzedonia

Farina Opoku im Interview - Lifestyle Bloggerin und Influencerin Farina Opoku, oder wie Ihre Fans Sie kennen werden „novalanalove“, gehört mit Ihren über 1,4 Millionen Follower auf Instagram zu den bekanntesten und erfolgreichsten Bloggern in Deutschland. Die gebürtige Kölnerin begeistert täglich mit Eindrücken aus Ihrem Leben und beschäftigt sich in Ihrem Feed insbesondere mit Themen wie Beauty, Fashion und Lifestyle. Wir haben mit Farina gesprochen und Sie hat uns einiges über Ihren Job als Influencerin, Ihre schönsten Reise Erlebnisse und natürlich auch über Ihre Zusammenarbeit mit Calzedonia erzählt.



Leben in der Öffentlichkeit: ungefiltert und echt

FIV: Du gehörst zu den bekanntesten Influencern Deutschlands, bist erfolgreich in deinem Business und zeigst täglich Eindrücke aus deinem Leben. Was für ein Mensch bist du ganz privat, abseits der Kamera. Wie sieht ein perfekter Tag für dich aus?

Farina: Also ehrlich gesagt ist da gar kein großer Unterschied zwischen privat und online. Ich dokumentiere einfach alles aus meinem Leben und versuche viel von mir persönlich auch online zu vermitteln. Ich mache das wirklich ungefiltert und versuche meinen Tag zu dokumentieren, sodass es 1:1 so aussieht. Insbesondere während der Pandemie war zwar alles sehr ähnlich, aber ansonsten weiß man nie, was der Tag so bringt.

Farinas Träume: Ausblick in idie Zukunft

FIV: Du hast natürlich schon viel erlebt, viel von der Welt gesehen und mit vielen verschiedenen Menschen und Marken zusammen gearbeitet. Hast du noch irgendwelche großen Träume für deine Zukunft, privat wie auch beruflich? Was möchtest du noch erreichen?

Farina: Ich habe mit der Zeit wirklich gelernt den Moment zu lieben und zu genießen, nicht immer nur nach etwas besserem zu streben und das zu wertschätzen, was ich gerade habe. Aber klar, persönliche Ziele gibt es immer. Wir haben zum Beispiel ein Haus gekauft, in welches wir hoffentlich bald einziehen können. Dann natürlich auch die Gründung einer Familie, was mir persönlich sehr wichtig und Teil meines Zukunftsplans ist. Ansonsten lasse ich alles auf mich zukommen und bin mit allem sehr entspannt. Man soll Ambitionen haben, aber auch mit dem zufrieden sein, was man hat und nicht immer verbissen nach etwas besserem streben.

Farina ganz privat: Optimistin & hartnäckig

FIV: Wie würden dich deine Freunde einschätzen. Was ist deine beste und schlechteste Eigenschaft?

Farina: Das ist eine Gute Frage. Da gibt es auf jeden Fall ein Paar. Zu den guten Eigenschaften gehört auf jedem Fall, dass ich ein Optimist bin und für mich immer alles halb so schlimm und doppelt so gut ist. Ich bin jedoch auch manchmal sehr stur mit meiner eigenen Meinung und möchte, dass alles positiv und gut ist und davon nicht abweichen. Man muss aber manchmal der Tatsache ins Auge sehen und auch mal hin nehmen, wenn etwas nicht so gut lief. Nicht immer nur alles schön reden.

FIV: Was wäre eine Sache, ohne die du niemals dein Haus verlassen würdest.

Farina: Eine Haarklammer! Damit kann ich diverse Sachen machen, denn wenn mir das fehlt, wenn ich raus gehe, nervt es einfach.



Zusammenarbeit, Shootings & Co.

FIV: Du arbeitest schon sehr lange mit Caledonia zusammen, hast bereits mehrere Kollektionen mit Ihnen geschootet und kooperierst immer wieder mit der Marke. Was gefällt dir besonders gut an Calzedonia und ihren Produkten?

Farina: Also erstmal ist ein großer Vorteil, dass die Produkte für jedem zugänglich sind. Es gibt viele Stores und man wird im Laden sehr nett beraten und bedient. Schon bevor ich mit Calzedonia zusammen gearbeitet habe, war ich dort gerne Kunde. Calzedonia entwickelt sich im Bezug auf Formen, Farben und Styles stetig weiter und das gefällt mir besonders gut. Man kann dort für das ganze Jahre Klamotten wie zum Beispiel auch Leggings und Strumpfhosen kaufen, welche wirklich hammermäßig sind. Du hast all in one und musst nicht viel rum schauen, um dir deine Basics zusammen zu suchen.

Ich bin sehr stolz ein Teil davon sein zu dürfen und insbesondere, dass sie auf die Idee gekommen sind verschiedene Body Types zu zeigen, finde ich persönlich super. Auch das Feedback bei meinen privaten Kanälen wie auch bei Caledonia auf der Website ist wirklich sehr gut und das macht mich umso stolzer Teil dieser Bewegung zu sein, welche natürlich schon längst Normalität sein sollte.

Beach must-haves: Was trägt Farina am Strand

FIV: Hast du ein bestimmtes Lieblingsprodukt aus der neuen Swimwear Kollektion?

Farina: Das ist eine schwere Entscheidung. Da sind so viele schöne Sachen dabei, aber alles in dem schönen Brauton steht mir persönlich sehr gut, würde ich sagen :) Aber auch das Set in der Farbe Lila war super schön und kam auch sehr gut bei meinen Follower an. Ich habe noch nicht alles angezogen oder ausprobiert, weshalb ich mich da noch gar nicht festlegen kann, aber da sind viele Sachen dabei, die ich wunderschön finde.

FIV: Bist du am Strand eher Team Badeanzug oder Bikini? Was ist dein Lieblings-Look am Beach?

Farina: Wenn ich mich wohlfühlen will, möchte ich immer bisschen mehr Stoff anhaben. Aber wenn ich tannen will, soll es ganz wenig sein. Tendenziell mag ich sehr gerne klassische Bikinis, mit einem gut sitzendem Höschen, wo man gut etwas drüber ziehen kann, aber ansonsten bin ich am Strand eher Basic unterwegs.



Fashion für die Umwelt: Calzedonia's nachhaltige Kollektion

FIV: Caledonia hat insbesondere in deren neuster Kollektion viel Wert auf nachhaltige Materialien und Styles gelegt. Wie stehst du persönlich zum Thema Nachhaltigkeit und wie versuchst du möglichst nachhaltig zu leben?

Farina: Ich persönlich schaue was in meinem Kosmos möglich und was einfach um zu setzen ist. Ich bin noch lange nicht perfekt, aber es gibt Dinge, die sich einfach so in meinen Alltag integriert haben. Zum Beispiel, dass man immer eine eigene Einkaufstasche mit bringt, dass man Glasflaschen anstelle von Pet-Flaschen kauft und dass man so weit es geht Müll vermeidet.

Mittlerweile habe ich auch eine Firma gefunden, welche meine ganze Pappe abholt und diese dann recycelt. Aufgrund meines Berufs kann das manchmal ganz schön viel sein. Insbesondere beim Thema Fleisch oder generell Essen gebe ich gerne etwas mehr Geld aus, nutze keine bis wenig Produkte aus Kuhmilch und schaue so, dass ich in die richtige Richtung gehe. Es gibt immer bessere und coolere Alternativen, sodass es einem leichter gemacht wird. Ich probiere auf vieles zu achten, bin aber natürlich noch nicht perfekt.

Farina über Ihre schönsten Reisen

Farina hat schon viel von der Welt gesehen, viel erlebt und zahlreiche Erfahrungen gesammelt. Die bekannten Bloggerin ist unter anderem aufgrund Ihres Jobs oft unterwegs und berichtet hier über Ihre bisherigen Reise-Erlebnisse. Wir haben mit Farina über ihr Lieblings Reiseziel, einen perfekten Tag im Urlaub und über ihre bisherigen Reisen für Ihren Jobs geredet. Von Malediven bis Coachella, Farina hat schon so einiges gesehen.

Perfekter Tag im Urlaub: sonnen, sport & das Leben feiern

FIV: Auf deinem Instagram Feed kann man sehen, dass du bereits viele Länder bereist hast. Was war bis jetzt dein schönstes Reiseziel? Wo warst du und mit wem warst du unterwegs?

Farina: Ich glaube die schönsten Erinnerungen habe ich an die Malediven, da ich dort immer mit meiner Mom oder aber auch mit meinem Mann bin. Das ist der einzige Ort, an dem ich so richtig abschalten kann und ich selbst sein kann ohne mich verrückt zu machen. Es ist so privat, da man seinen eignen Strandabschnitt hat und eine solche Lebensqualität dort Urlaub zu machen. Dort ist es so wunderschön und deswegen mein Lieblings Urlaubs-Ziel. Aber ich möchte keinen Ort missen, an dem ich je war. Überall habe ich irgend etwas cooles mitgenommen, sodass man alles nicht richtig mit einander vergleichen kann. Aber so richtig abschalten und Urlaub machen, tue ich nur auf den Malediven.

FIV: Wenn du privat auf reisen bist, mit deiner Familie, deinem Mann oder deinen Freunden, wie sieht dein perfekter Tag im Urlaub aus? Was machst du und was für ein Urlaubs Typ bist du?

Farina: Also tatsächlich ist es mittlerweile so, dass ich Sport zu meinem Alltag dazu zählen würde, weshalb ich nach dem Aufstehen erst einmal zum Sport gehen würde und anschließend zum Frühstück. Dann auf jeden Fall ganz viel die Sonne genießen und sich am Nachmittag vielleicht nochmal fertig machen, um etwas von der Stadt zu sehen. Abends lasse ich den Tag gerne ausklingen und gehe nett Essen oder in einen Club feiern. Also wirklich genau so, wie es alle anderen machen würden. Ich bin kein Mensch der nach Locations sucht, um dort Fotos zu machen. Das passiert alles on the go und bei Dingen, die ich sowieso mache. Dann entstehen auf diesem Weg eventuell Fotos und wenn nicht, ist es auch nicht schlimm. Aber so sieht mein perfekter Tag im Urlaub aus.

Reisen als Bloggerin: für den Job um die Welt

FIV: Aufgrund deines Jobs bist du natürlich für verschiedene Kunden und Kampagnen viel unterwegs und warst schon auf Reisen. Erinnerst du dich noch an deine erste Reise für einen Kunden? Wohin ging diese?

Farina: Ich weiß nicht genau, ob es meine erste Reise für einen Kunden war, aber die, die mir jetzt am ehesten in Erinnerung geblieben ist, war für „Point Rouge“ aufs Coachella nach Palm Springs. Das war wirklich richtig cool und die erste große Reise, die ich dann durch einen Job machen durfte. Coachella war schon immer ein riesen großer Traum von mir und das war wirklich eine tolle Erfahrung! Ich glaube zwar, dass ich davor schon mal irgendwo in Berlin oder Europa war, aber zu 100% bin ich mir nicht sicher. Auf jeden Fall war das weit am Anfang, vielleicht im Jahr 2015 oder 2016 und ein sehr besonderer Moment für mich.

FIV: Du hast das Glück von überall aus zu arbeiten. Wo arbeitest du denn lieber? zu Hause oder von unterwegs aus?

Farina: Zu Hause tatsächlich. Da habe ich meinen Rhythmus und da bin mehr mit meiner Community verbunden. Zu Hause nehme ich mir die Zeit, um zum Beispiel direkt das Feedback und die Reaktionen zu checken und wenn ich unterwegs bin, ist es nicht so einfach zu reagieren. Ich merke das immer, wenn ich auf Reisen bin und dann nach Hause komme. Ich habe dann so einen Mitteilungsdrang, weil mir ganz viel im Hinterkopf liegt, was ich noch nicht angesprochen habe. Das Reisen ist perfekt, um sich weiter zu entwickeln und inspirieren zu lassen, aber dann von zu Hause aus wirklich man selbst sein und seinen Alltag zu präsentieren. Dort verbringe ich eben den Großteil meiner Zeit, weshalb ich das authentischer finde. Außerdem liebe ich es zu Hause zu sein.

Traum-Reiseziel für die Zukunft: Asien, Neuseeland & Co

FIV: Wie du gerade bereits erzählt hast, bist du schon in viele Länder gereist, hast viele Eindrücke gesammelt und viel erlebt. Gibt es noch ein bestimmtes Traumreiseziel für die Zukunft? Ein Land, eine Stadt oder ein Ort, welche du auf jeden Fall mal gesehen haben möchtest in deinem Leben?

Farina: Oh ja, da gibt es viele noch. Ich war zum Beispiel noch nie in Japan, wo ich super gerne mal hin möchte, aber auch Singapur und generell Asien will ich unbedingt mal bereisen. Auch Australien und Neuseeland sind Orte, die ich im Leben noch einmal sehen möchte. Sie sind so weit weg und ich kam noch nicht dazu, diese zu bereisen. Ansonsten finde ich Europa super schön und man kann auch hier noch viel entdecken und sehen.





Italien: Kindheits-Erinnerungen auf Sardinien

Italien ist für Farina ein ganz besonderes Land, welches sie mit vielen schönen Erinnerungen und Momenten verbindet. In Ihrer Kindheit ist sie oft mit Ihrer Familie nach Sardinien geflogen und hat dort wunderschöne Stunden auf dem Rücken der Pferde verbracht. Ebenfalls das Calzedonia Shooting fand in Italien statt und Farina hat uns erzählt, wo die wunderschönen Bilder entstanden sind.

Urlaub in Italien: Sardinien, Capri, Toskana & Co.

FIV: Wie du ja vielleicht schon erfahren hast, geht es hier insbesondere um das Thema Reisen in Italien. Wie oft warst du bereist in Italien, welche Orte hast du bereist und wo war es am schönsten.

Farina: Das ist eine gute Frage. Ich war schon so oft in Italien und meine ganze Kindheit habe ich gefühlt in diesem Land verbracht. Sardinien ist zum Beispiel ein wunderschöner Ort wie ich finde. In „Villasimius“ haben wir ein kleines Häuschen gehabt und waren dort fast jeden Sommer. Aber natürlich auch Porto Cervo und diese ganzen Ecken sind einfach wunderschön. Was ich zum Beispiel noch nicht gesehen habe ich Capri oder Porte Fino. Ansonsten finde ich die Toskana auch super

interessant und würde sie gerne mal bereisen. Italien ist für mich einfach der Inbegriff für Dolce Vita und alles dort ist einfach so schön. Auch das Shooting mit Calzedonia war in Italien und der Ort „Bari“ war ein absoluter Traum!

Reise in die Vergangenheit: Urlaub in Villasimius

FIV: Du als Italien Experte hast natürlich schon viel von dem Land gesehen. Hast du irgend einen Geheimtipp für unsere Leser*innen? Ein bestimmter Ort oder vielleicht sogar ein Restaurant oder eine Bar?

Farina: Also tatsächlich wäre mein Geheimtipp der Ort „Villasimius“, weil den einfach nicht so viele kennen. Diesen kleinen Ort muss man auf jeden Fall mal gesehen haben. Es gibt sogar einen kleinen Reitstall, indem ich jeden Sommer als Kind immer reiten gegangen bin, mit geholfen und einfach schöne Reitausflüge gemacht habe. Das ist wirklich Lebensqualität für mich, vor allem, wenn man da all seine Hobbys ausleben kann.

FIV: Weißt du noch, wann du das letzte mal dort warst?

Farina: Leider ist das schon lange her. Ich denke es war vielleicht im Jahr 2016 oder 2017. Das war immer ein Family Urlaub und in den letzten Jahren hat sich das einfach nicht mehr ergeben.

Toskana

Anreise, Unterkunft & Aktivitäten für deinen Urlaub in Italien

Toskana - Die bekannte Region im Norden Italiens mit tollem Wetter, gutem Essen und wunderschöner Natur bietet sich ideal für einen Urlaub an. Camping ist die beliebteste Art um Urlaub dort zu machen, egal ob im Wohnmobil, im Zelt oder im Bungalow. Natürlich kann sich auch ein passendes Ferienhaus gemietet werden oder ein Hotel gebucht werden. Die Anreise ist etwas lang, jedoch mit dem Auto und dem Flugzeug unkompliziert. Es strotzt nur so vor Aktivitäten, sodass kein Tag langweilig werden wird und man zugleich das Gefühl hat auch ein echtes Stück italienische Historie mitzunehmen, wenn man sich die zahlreichen Wahrzeichen des Landes in einer Region angesehen hat. Wir haben dir hier die wichtigsten Infos und ein paar echte Geheimtipps zusammengetragen, damit die Planung für deinen Urlaub in der Toskana so einfach wie möglich wird.

Camping in der Toskana: Anlagen & Anreise

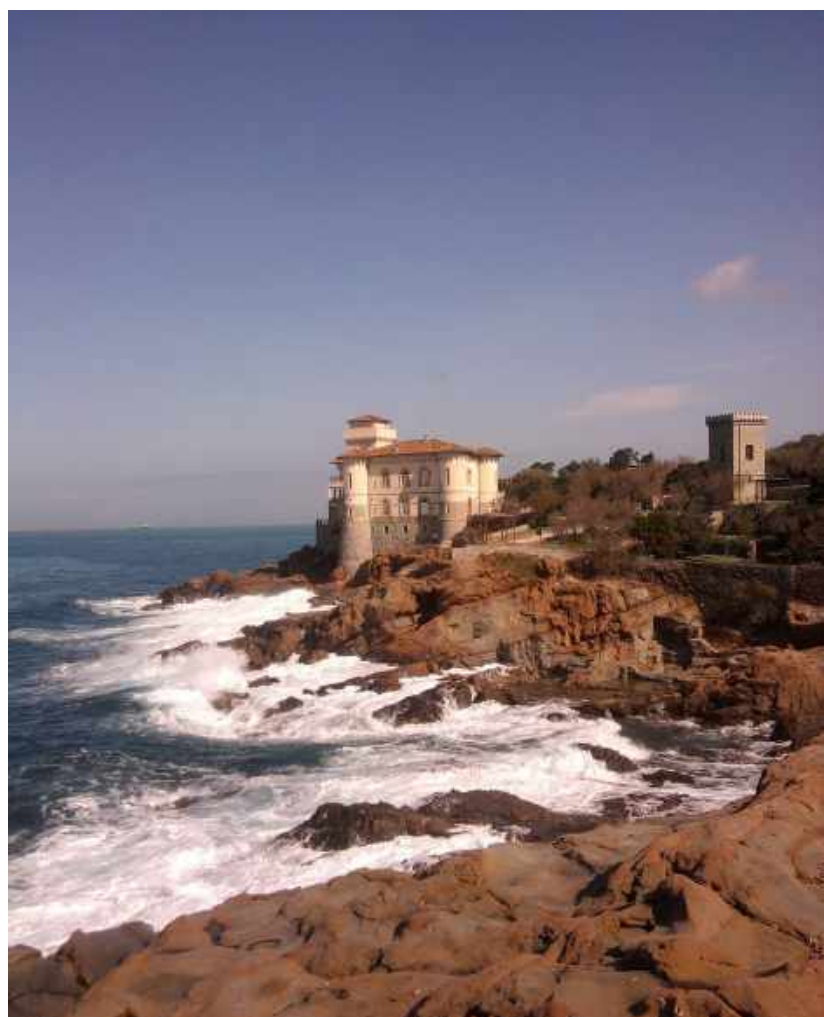
Die Region Toskana erstreckt sich über eine Fläche von 22.985 km² im Norden Italiens direkt am Mittelmeer. Sie ist vor allem bekannt für Städte wie Hauptstadt Florenz oder Pisa. Aufgrund der klimatisch günstigen Lage ist die Toskana gerade für Camper ein beliebtes Reiseziel. Mit Hund, Kind und Familie kann man hier tollen Urlaub machen. Egal ob beim Glampen auf einem Luxuscampingplatz oder doch lieber im Hotel mit Pool, in der Toskana ist Urlaub für jeden dabei. Aus dem Süden der Region können größere Städte, wie z.B. Rom innerhalb von zwei Stunden für einen tollen Tagesausflug erreicht werden, mit dem Zug oder dem Auto geht das ganz leicht. Die gesamte Region liegt direkt am Mittelmeer und hat einige kleine Inseln, die auch noch zur Region gehören und mit dem Boot gut zu erreichen sind. So ist auch ein Strandurlaub eine Möglichkeit, wenn die Toskana ein interessantes Reiseziel darstellt.

Anreise: mit dem Zug, Flugzeug oder dem Auto

Egal ob mit dem Zug, dem Flugzeug oder mit dem Auto, die Toskana ist über die meisten Wege einfach zu erreichen. Ähnlich wie bei einer Reise an den Gardasee, ist die Anreise relativ einfach. Mit dem Auto dauert es einige Stunden. Mit dem Flugzeug ca. eine. Die Routen sind sich einfach aus dem Internet zu beschaffen, aber auch mit einem Navigationsgerät einfach zu bewältigen. Die Einreise mit einem Wohnmobil oder einem Wohnwagenanhänger sind auch möglich, jedoch sollte dringend beachtet werden, dass man auf der Autobahn mit Mautgebühren rechnen muss. Da die Toskana eine Region in Italien ist, gibt es zahlreiche Flughäfen, die für die anreise mit dem Flugzeug zur Verfügung stehen, sodass der ausgewählt werden kann, der am nächsten an der Zielregion gelegen ist. Am beliebteste jedoch sind die Flughäfen in Pisa und der Hauptstadt Florenz, weil sie die bekanntesten Städte sind und die größten Flughäfen haben.

Campingplätze: am Meer, mit Pool oder Glamping

Wer mit dem Auto oder sogar mit dem Wohnmobil nach Italien in die Toskana reisen möchte, kann einfach bei einem der zahlreichen Campingplätze in traumhafter Kulisse unter kommen. Inmitten der Toskana gibt es viele Campingplätze an verschiedenen Standorten und mit verschiedenen Aktivitäten. Egal ob direkt am Meer, inklusive Pool oder inmitten einer luxuriösen Anlage. Hier kann man einen entspannten und aufregenden Urlaub mit der ganzen Familie verbringen. Probiere doch etwas neues, schnappe dir dein Wohnmobil oder ein Zelt und plane deinen nächsten Urlaub.





Strecke: Wie lange benötigt man?

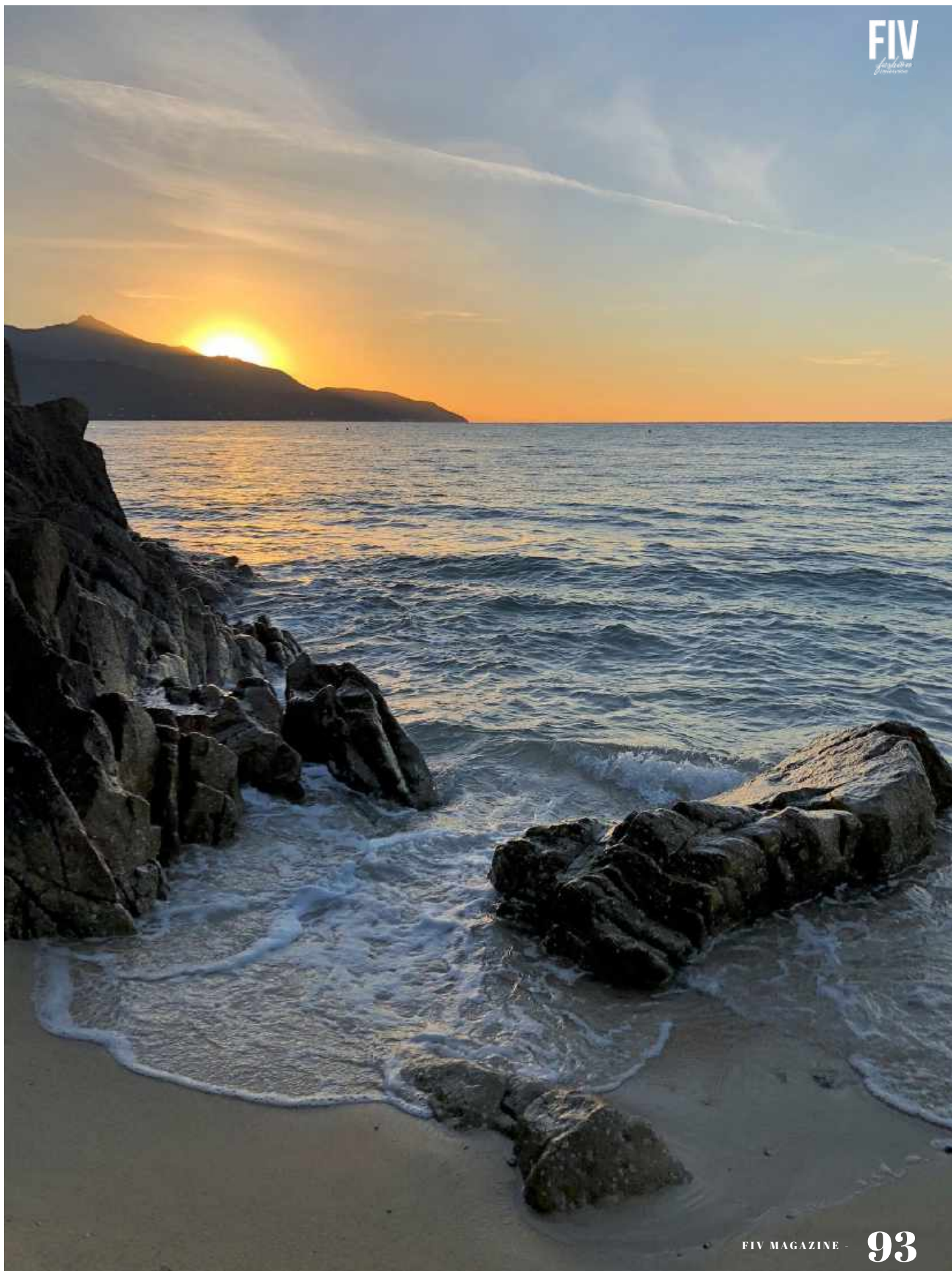
Die Strecke in die Toskana mit dem Auto zu fahren dauert durchschnittlich zwölf Stunden und beträgt etwa 1.100 Kilometer. Natürlich kommt es hier darauf an, wo du startest und wo genau du in der Toskana Urlaub machen möchtest. Die Routenoptionen teilen sich in zwei verschiedene auf. Zum Einen besteht die Möglichkeit durch die Schweiz zu fahren und zum Anderen kann auch der Weg durch Österreich gewählt werden. Auf beiden Wegen muss mit einer Autobahngebühr, einer Maut, gerechnet werden, die in Österreich und der Schweiz gezahlt werden müssen. Alternativ kann man auch in die Toskana fliegen und sich den Flughafen auswählen, der am nächsten am gewünschten Urlaubsort liegt.

Klima & Wetter: Wie warm wird es?

Das Klima in der Toskana ist ziemlich warm und trocken. Im Sommer, also zwischen Juni und September werden es bis zu 31 Grad, die perfekte Zeit also für einen Badeurlaub am Mittelmeer. Es regnet kaum und die Sonne scheint ca. zehn Stunden am Tag. Wer allerdings nicht an einem reinen Badeurlaub in den Sommerferien interessiert ist, kann auch wunderbar seine Osterferien in der Toskana verbringen. Zwischen April und Mai sind es schöne 20 Grad und es bleibt trotzdem weitestgehend trocken und mit sieben bis zehn Stunden Sonne am Tag gibt es auch schöne Abende.

Wassertemperatur: angenehmer Badespaß

Da sich viele Urlauber für einen Meeresurlaub in der Toskana entscheiden, wie zum Beispiel in der Küstenstadt ist natürlich auch die Wassertemperatur des Meeres interessant. Meistens kann man sich auf angenehme Grad im Wasser einstellen. Natürlich muss auch bei diesen Temperaturen der erstmalige Schock überwunden werden, aber eigentlich sollte dem Badespaß so nichts mehr im Wege stehen.





Unterkunft: Camping, Hotel & Co.

Die Toskana ist wie viele Regionen und Städte in Italien vor allem für seine Campingplätze bekannt. Egal ob du mit dem Auto, oder dem Wohnmobil unterwegs bist, in der Toskana gibt es zahlreiche Campingplätze, auf denen auch für dich etwas dabei ist. Es gibt auch hier Unterschiede in Lage, Art und Preis, aber jeder der sucht wird auch fündig. Wer sich von vorne rein sicher ist, dass er lieber eine festere Unterkunft hätte könnte sich neben einem Campingbungalow auch nach einem Apartment, Ferienhaus zum Mieten oder einem Hotel umsehen. Das tolle an der Region ist, dass die Lagen zu jeder individuellen Suchanfrage passen. Egal ob etwas ländlicher mehr im Osten der Region, oder doch direkt am Meer im Westen. Jeder findet seinen perfekten Platz in der Toskan

Camping mit der ganzen Familie: Hund & Kind

Camping ist die beliebteste Art Urlaub zu machen in der Toskana. Die Möglichkeiten sind endlos und man hat extrem flexible Möglichkeiten seinen Urlaub zu gestalten. Auf den Campingplätzen stehen Toiletten und Duschen zur Verfügung und in vielen Fällen auch ein Pool. Die Lage kann natürlich frei gewählt werden und auch die Übernachtungsmöglichkeiten kennen keine Grenzen. Selbst mitgebrachtes Zelt, ein festes gestellt vom Campingplatz, oder doch das eigene Wohnmobil, alles ist möglich. Aufenthalte mit Kindern oder Hunden sind auch auf den meisten Plätzen kein Problem, Kinderanimation ist demnach natürlich auch meistens geboten.

Hotel: direkt am Meer, mit Pool & Familienhotel

In Sachen Hotel hat die Toskana so einiges zu bieten. In der gesamten Region gibt es Hotels aller Preisklassen. Direkt am Meer oder lieber etwas weiter im Osten fernab vom Meer und eher ländlich. Die meisten Hotels haben einen eigenen Pool, egal ob der Urlaub am Meer stattfinden soll oder doch lieber in der Stadt, der Badespaß soll nicht ausbleiben. Auch Familienhotels mit Kinderanimation, oder in der Nähe eines Hundestrandes sind in der ganzen Region vertreten, sodass man mit der ganzen Familie problemlos tollen Urlaub machen kann.

Feste Unterkunft: Ferienhaus, Ferienwohnung & Bungalow mit Pool

Wer gerne die Flexibilität eines Camping Urlaubes erleben möchte, ohne zu Campen interessiert sich mit Sicherheit für eine feste Unterkunft. Ob dies nun ein Ferienhaus, eine Ferienwohnung, oder doch ein Bungalow sein soll ist natürlich jedem Urlauber selbst überlassen. In diesen Einrichtungen ist das Urlauben mit Kind in den meisten Fällen etwas schwierig mit Hunden, da viele Apartmentbesitzer keine Haustiere in ihren Wohnanlagen erlauben und es auch mit der Kinderanimation oft etwas schwierig aussieht, diese jedoch willkommen geheißen werden. Einen eigenen Pool besitzen jedoch auch die meisten Wohnanlagen, seien es nun Bungalowparks, oder Apartmenteinheiten. In privaten Häusern ist der Pool falls vorhanden so privat wie sonst nirgends, da er nur den Bewohnern des Hauses zur Verfügung steht. Ferienhäuser sind auch ideal für einen flexiblen Familienurlaub, da man sich keine Gedanken um Beschwerden oder Ähnliches machen muss.



Die schönsten Orte: Florenz und Pisa

Die Toskana erstreckt sich über eine große Fläche und hat einige interessante Orte, die einen Tagesausflug wert sind. Durch die Historie hinter der Region konnten über die Jahrhunderte tolle Städte entstehen, die bis heute immer noch ihren Flair verbreiten und in der gesamten Welt für ihre Wahrzeichen und alten Gebäude bekannt sind. In Florenz gibt es den alten Marktplatz „Palazzo Vecchio“ und die Galleria dell'Accademia in der die David Statue des berühmten Künstlers Michelangelo zu bestaunen ist. In Pisa steht ein weiteres Wahrzeichen Italiens, der schiefe Turm von Pisa, der viele Touristen zu lustigen Fotos ermutigt. Aber die Region hat noch viel mehr interessante Landschaften, kulinarische und kulturelle Erlebnisse zu bieten und ist deshalb so ein beliebtes Reiseziel.

Pisa: Studentenstadt inmitten traumhafter Kulisse

Pisa ist mehr als der Piazza dei Miracoli auf dem der weltberühmte „schiefe Turm von Pisa“, auch der „Torre Pendente“ genannt, steht. Die weniger beachtete aber genauso beeindruckende Santa Maria Assunta, die Kathedrale zu Pisa, ist nämlich das Bauwerk, was zum schiefen Glockenturm dazugehört und gerade von innen mit tollen Mosaiken tausende Touristen jährlich beeindruckt. Auch in der Studentenstadt beeindruckt die historische Bauweise der alten Wohnhäuser und die vielen kleinen Restaurants in der ganzen Stadt verleihen auch Pisa den wunderbaren toskanischen Flair, den man in seinem Urlaub auf gar keinen Fall verpassen sollte. Vor allem das Il Ristoro della Pe' wird immer wieder gelobt und ist ein tolles Abendessen in der Stadt des schiefen Turmes nicht zu missen.

Florenz: Hauptstadt der Region Toskana

Florenz ist die Hauptstadt der Region Toskana und hat ca. 380.000 Einwohner. Die Stadt hat eine sehr beeindruckende Historie und somit auch viel zu bieten. Es gibt viele Museen und kulturelle Attraktionen, die auf jeden Fall einen Besuch Wert sind. Zum einen ist die Kathedrale von Florenz mit ihrer beeindruckenden Kuppel ein beliebtes Ziel in der Stadt. Doch wer lieber ein wenig Kunst an einem Ort genießen möchte, sollte die Galleria dell'Accademia nicht verpassen. Sie ist eins der bekanntesten Kunstmuseen der Welt dank ihres besonderen Ausstellungsstückes, der David Statue von Michelangelo. Aber auch viele andere Kunstwerke der italienischen Geschichte finden dort ihr zu Hause. Aber Florenz hat nicht nur Kultur im Petto, sondern auch unglaublich interessante und schöne Häuser Landschaften, wie man sie von einer italienischen Großstadt gewohnt ist und erwarten würde. Tolle alte Gebäude zieren durch und durch die alten Straßen der Stadt und werden in den unteren Stockwerken von kleinen Geschäften und Restaurants gefüllt. Denn auch die authentisch und einfache italienische Küche ist in Florenz, wie auch im Rest der Toskana, durchaus vertreten und gut zu genießen.



Aktivitäten: Quellen, Küsten & Co.

Wer noch nach Aktivitäten für seinen Urlaub in der Toskana sucht sollte jetzt genau aufpassen. Egal ob es etwas zur Entspannung sein soll, oder ob du nach einem tollen Tag voller Energie suchst, wir haben die perfekte Aktivität für dich. In Italien gibt es neben tollen Landschaften und historischen Artefakten natürlich auch Nationalparks und andere natürliche Vorkommnisse, wie zum Beispiel Therme, die bei vielen Touristen für interessante Tagesausflüge besonders interessant sind.

Thermalquellen: Heißes Sprudelbad

Die Thermalquellen liegen in mehreren Teilen der südlichen Toskana und sind ein natürliches Spektakel. Hier kannst du kostenlos entspannen und mal so richtig die Seele baumeln lassen, wie es sich im Urlaub gehört. Die Thermalquellen sind heiße Wasservorkommnisse, die einer sprudelnden Badewanne ähneln. Das Wasser fließt durch die Wannen in einander über und bleibt konstant bei bis zu 50 Grad.

Küsten: Wunderschöne Landschaft am Mittelmeer

Gerade die Insel Elba ist ein echter Geheimtipp der Naturparks in der Toskana. Wandern, Fahrrad fahren oder ein kultureller Spaziergang auf der historischen Insel bieten sich hier idealerweise an. Natürlich gibt es auch viele Naturparks auf dem Festland, die sich für dasselbe Programm anbieten. Wanderwege gibt es in der hügeligen Landschaft der Toskana überall und natürlich auch der Vulkan „*V*“, dem die Thermalquellen zu verdanken sind kann auf geführten Touren erkundet werden. Ein echt aktiver Urlaub in der Toskana ist durchaus möglich.



Geheimtipps: Rundreise, Weinberge & Co.

Die Toskana hat weitaus mehr vorzuweisen als nur schöne Städte. Es gibt auch andere Ziele, in der gesamten Region von denen man in den Reiseführern nichts erfährt. Ob es sich um eine Tour über einen Tag an wunderschönen Landschaften vorbei handelt, oder um eine Tour über mehrere Tage. Auch im Punkte Unterkunft hat die Region ein paar versteckte Campingplätze und Hotels, die nach der ersten Google Suche nicht sofort auftauchen.

Toskanische Weinberge – Kulinarische Tour

Die Toskana ist die berühmteste Weinregion Italiens und bietet sich somit perfekt für eine Reise durch die italienischen Weinberge an, egal ob der ganze Urlaub eine kulinarische Reise mit mehreren Zwischenstopps sein soll, oder ob sie an einem Tag in Form eines Tagesausfluges getourt

werden sollen. Vor allem entlang der Küsten am Tyrrhenischen Meer und dem Hügelland zwischen Florenz, Siena, Montalcino und Montepulciano befinden sich die größten, schönsten und bekanntesten Weinberge der Toskana. Dort kann auf einmalige Weise die Landschaft bewundert und mit die besten Weine weltweit gekostet werden.

Marmorabbaugebiete um Carrara (Apuanische Alpen)

Im Marmorabbaugebiet der Apuanischen Alpen bekommst du Wissen auf die schönste Art und Weise. Bei dieser sportlichen Angelegenheit verbindest du das Wandern mit einer tollen Wissensreise durch die Berge der Toskana in denen kostbares Marmor abgebaut wird und für die Verarbeitung auf der ganzen Welt vorbereitet wird. Auf einem wunderschönen Wanderweg wirst du durch das Gebirge geführt und bekommst immer wieder interessante Dinge zum Gebiet erklärt, die du natürlich auch direkt vor der Nase hast und somit

direkt anschauen kannst, was du lernst. Diese Touren sind eine ganz besondere Attraktion und perfekt für diejenigen die nach einem etwas sportlicheren Urlaub Ausschau halten.

Baia Azzurra Club - Camping Village

Baia Azzurra ist ein Club, der verschiedenste Unterkünfte bietet. Das Camping Village verfügt über mehrere Apartment Einheiten, sowie Bungalows und natürlich Stellplätze für Urlauber mit Wohnmobilen. Das Village liegt direkt am Meer in der Nähe der Stadt Grossetto, die auch über einen eigenen Flughafen verfügt. Für die, die trotz Meer einen eigenen Pool bevorzugen, gibt es auf dem Platz Schwimmbäder, deren Nutzung für Bewohner des Campingplatzes natürlich kostenlos ist. Egal ob man mit Hund oder Kind in den Urlaub möchte, dieser renommierte Campingplatz heißt jeden herzlich Willkommen. Jedoch nicht in den festen Wohneinheiten wie den Apartments, sondern nur auf dem Campingplatz selbst und dort auch nicht am Pool und auch nur mit Leine.

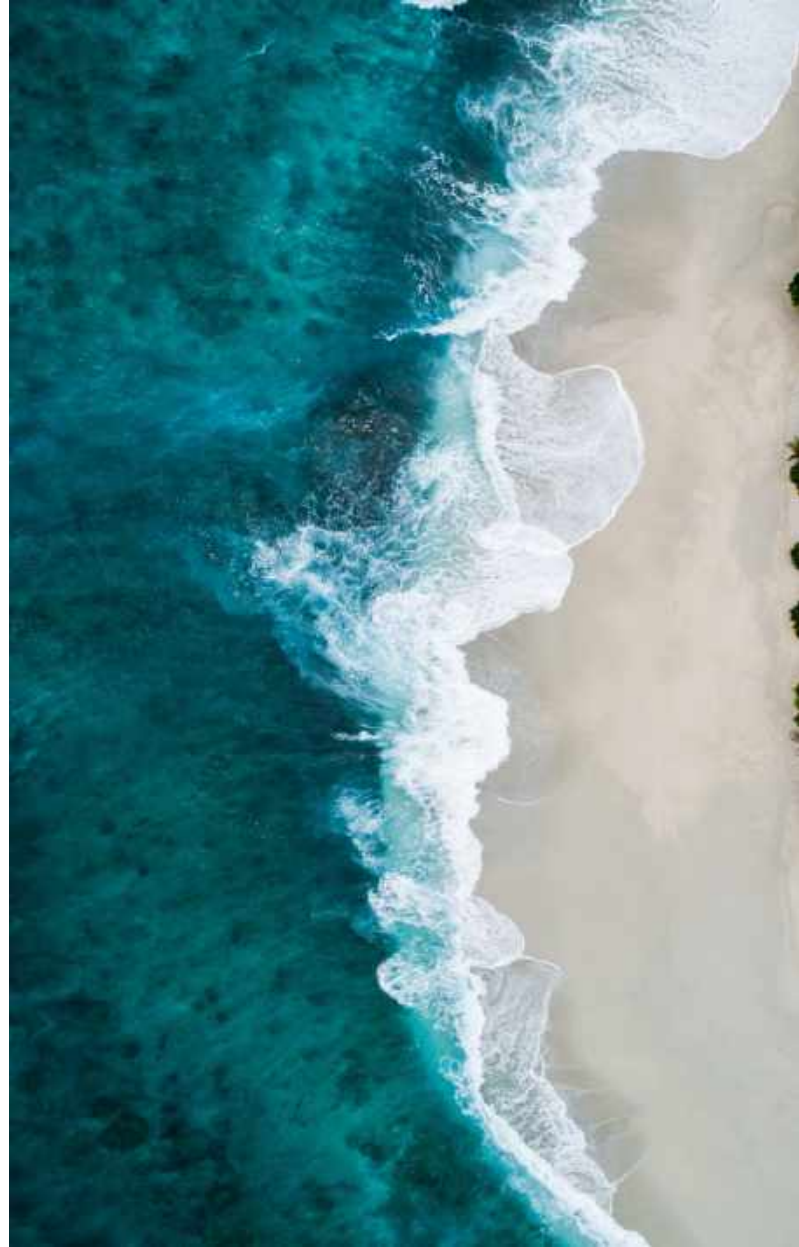


Strände: die beliebtesten Plätze an der Küste

Gerade im Sommer ist die Toskana ein beliebtes Reiseziel für Touristen aus aller Welt. Dank des tollen Wetters und der dazu günstigen Lage ist die Region perfekt für einen entspannten Badeurlaub. Das Meer zieht sich an der gesamten Küste entlang und ist selbst aus dem Osten der Region immer noch einfach zu erreichen, um die Vorteile eines Strandurlaubes aus der gesamten Region nützlich zu machen.

Hundestrand: Urlaub mit Tieren

Natürlich möchten auch Urlauber mit Hunden das Beach Feeling nicht missen, aber leider sind Hunde nicht an allen Stränden in der Toskana erlaubt. Zum Glück gibt es hier die Lösung des Hundestrandes. Ein Strand extra für Urlauber mit Hund, damit auch ihre kleinen Vierbeiner das Meer genießen können. Die Regeln an den Stränden sind meistens sehr ähnlich und orientieren sich am Prinzip des Vertrauens, sodass sie darauf achten müssen, dass sie den Dreck des Hundes wie gewohnt sofort entfernen. Dann steht dem Badespaß mit ihrem Vierbeiner nichts mehr im Wege.



Sandstrand: der perfekte Badeurlaub

Vor allem im Süden gibt es eher gröbere Strände, sodass sie für einen richtigen Badeurlaub, bei dem sie auch das salzige Wasser und nicht nur die feine Meeresluft genießen möchten bei der Auswahl der Stadt in der sie Urlaub machen möchten auf jeden Fall im Hinterkopf behalten sollten, dass die Sandstrände sich vermehrt im Norden befinden. Natürlich gelangen sie auch über die steinigere Strände ins Wasser, doch gestaltet sich das ganze einfach nicht so komfortabel, wie an den weicheren Sandstränden.

FAQ: Was du wissen solltest!

Du hast noch einige offene Fragen oder möchtest alle wichtigen Infos auf einen Blick erhalten? Dafür haben wir für dich ein FAQ mit den wichtigsten Fragen und Antworten zusammen gestellt.

Wo liegt die Toskana?

Die Toskana ist eine sehr bekannte Region im Nord-Westen von Italien, welche sich auf einer Fläche von 22.985 km² erstreckt.

Kann man in der Toskana campen?

Ja, natürlich. Inmitten der Toskana gibt es zahlreiche Campingplätze direkt am Meer, inklusive Pool oder in einer luxuriösen Anlage. Schnappe dir also ein Wohnmobil, ein Zelt oder probiere es doch einmal mit Glamping.

Welche sind die heißesten Monate im Jahr?

Zu den heißesten Monaten in der Toskana gehören insbesondere die Monate zwischen Juni und September. Während dieser Zeit können es über 30°C werden.

Welche sind die schönsten Orte?

Die bekanntesten und schönsten Orte in der Toskana sind unter anderem Florenz und Pisa. Hier findet man zahlreiche Restaurants, Geschäfte und Museen inmitten der Kunst- und Kulturszene Italiens.

Was kann man für Aktivitäten machen?

Neben Aktivitäten wie ein Besuch im Park oder in einem Museum gibt es außerdem die Möglichkeit in eine der Thermalquellen zu gehen oder die Landschaft am Mittelmeer an den Küsten zu genießen.

Gibt es Geheimtipps?

Ein absoluter Geheimtipp ist eine kulinarische Tour durch die toskanischen Weinberge. Außerdem könnte man auch die Marmorabbaugebiete um Carrara besuchen. Des Weiteren gibt es ebenfalls ein Camping Village namens „Baia Azzurra Club“, welcher sehr beliebt ist.







Model
Emmanuel Franklin
Agentur
Cocaine Models
Fotograf
Oliver Rudolph
H&M
Lars Rüffert





Model
Emmanuel Franklin
Agentur
Cocaine Models
Fotograf
Oliver Rudolph
H&M
Lars Rüffert



Urlaub in Meran

Sehenswürdigkeiten, Aktivitäten und Highlights in den Südtiroler Alpen

Urlaub in Meran: Du möchtest die Südtiroler Alpen besuchen und gleichzeitig einen Urlaub mit warmen Temperaturen haben? Dann solltest du in jedem Fall einen Blick auf die wunderschöne Stadt Meran werfen. Meran befindet sich in einer traumhaften Kulisse inmitten eines Tals und von Berggipfeln umgeben. Wer hier Urlaub machen möchte, kann vieles erleben und einiges besichtigen. Hier erfährst du alles Wissenswerte rund um Aktivitäten, Sehenswürdigkeiten und das Klima in Meran. Miete ein Hotelzimmer, eine Ferienwohnung oder probiere es doch mal mit Camping! In jedem Fall wirst du einen wunderschönen und unvergesslichen Urlaub in Italien erleben.



Meran: Fakten rund um die Stadt & Anreise

Die Stadt Meran ist ein beliebter Kurort im Norden Italiens und in den Südtiroler Alpen. Der Ort misst in etwa 40.000 Einwohner auf einer Fläche von 26,34 km². Meran befindet sich in traumhafter Kulisse inmitten eines Tals und wird von Berggipfeln umgeben. Wer hier Urlaub machen möchte, kann entweder mit dem Auto, dem Zug oder aber auch mit dem Flugzeug anreisen. Meran selber bietet einen kleinen Bahnhof und rund um Südtirol herum kann man einige Flughäfen ansteuern.

Zahlen und Fakten: Wo liegt Meran?

Meran ist eine Stadt im Norden von Italien inmitten der Südtiroler Alpen, liegt auf einer Höhe von 325 Metern und hat in etwa 40.000 Einwohner. Der beliebte Kurort ist nahe der Grenze zu Österreich zu finden und man erreicht diese in etwa einer halben Stunde. Meran liegt in einem Tal umgeben von Berggipfeln und südlich des Naturparks Texelgruppe. Ebenfalls die Sarntaler Alpen sind nicht weit entfernt und befinden sich in nord-östlicher Richtung. Die nächst größere Stadt ist Bozen mit etwas mehr als 100.000 Einwohner. Diese befindet sich Südöstlich von Meran und man benötigt in etwa eine halbe Stunde mit dem Auto, um diese zu erreichen.

Anreise: Auto, Zug oder Flugzeug?

Meran ist einfach zu erreichen und du hast die Möglichkeit entweder mit dem Auto, dem Zug oder mit dem Flugzeug an zu reisen. Solltest du vorhaben mit dem Auto zu kommen, kannst du einfach die Autobahn A22 nehmen, um so dein Ziel zu erreichen. Achte jedoch darauf, dass auf italienischen Autobahnen eine Mautgebühr anfällt. Auch mit dem Zug kann man den beliebten Kurort schnell erreichen. Meran selber besitzt einen kleinen Bahnhof. Der nächst größere befindet sich jedoch in Bozen. Auch mit dem Flugzeug fällt die Anreise nicht schwer. Rund um Südtirol befinden sich einige Flughäfen, welche man ansteuern kann. Von dort aus kannst du dir einfach die passende Bahnverbindung heraus suchen.





Wo ist es am schönsten? Meran, Dorf Tirol & Co

Rund um den Ort Meran herum gibt es zahlreiche wunderschöne Orte und verschiedenste Sehenswürdigkeiten. Beispielsweise wäre da zum Beispiel Meran selber. Hier findest du neben einer schönen Aussicht auch zahlreiche Grünflächen und Botanische Gärten. Ein Highlight ist in jedem Fall das Schloss Trauttmansdorff inklusive einem wunderschönen Schlossgarten mit exotischen Pflanzen. Ein weiterer schöner Ort ist das Dorf Tirol, in welchem man verschiedensten Wanderwege und ein großes Kulturangebot bestaunen kann. Außerdem gibt es in dem Ort Partschins weitere Wanderwege sowie einen beeindruckenden Wasserfall inmitten der Alpen.

Meran: beliebter Kurort an der Passer

Meran gilt als sehr beliebter Kurort an der Passer. Hier findet man eine besonders ausgeprägte Flora in den vielen Parks und den bekannten botanischen Gärten. Insbesondere letzteres sowie die vielen Wasserläufe machen die Stadt zu einem beliebten Reiseziel im grünen. Auch die Umgebung und Landschaft spricht in Meran für sich. Die Stadt im Tal zwischen den vielen schneebedeckten Berggipfeln bietet eine beeindruckende Aussicht im alpin-mediterran Stil. Als Ausflugsziel eignet sich insbesondere ein Besuch im Schloss Trauttmansdorff inklusive den atemberaubenden Schlossgärten mit exotischen Pflanzen. Für das passende Kulturangebot gibt es von Frühling bis Winter verschiedene saisonale Veranstaltungen wie zum Beispiel das WineFestival, eine Musikwoche oder ein Weihnachtsfest.



Dorf Tirol: Wanderwege, Museen & Kulturschätze

Das Dorf Tirol liegt oberhalb der Stadt Meran und ist insbesondere für viele verschiedene Wanderwege und Aussichtspunkte bekannt. Rund um das Dorf herum gibt es zahlreiche markierte Wanderwege in verschiedenen Schwierigkeits- und Höhenstufen. Auf dem insgesamt 70 Kilometer Wanderweg sollte in jedem Fall für jeden etwas dabei sein. Wandere inmitten wunderschöner Berglandschaft und beobachte dabei die ausgeprägte Flora und Fauna im Dorf Tirol. Auch für das passende Kulturangebot ist hier gesorgt. Es gibt zahlreiche Museen, Kulturschätze sowie Burgen, Kirchen und das bekannte Schloss Tirol, welche in jedem Fall einen Ausflug wert sind.

Partschins: Wasserfall in wunderschöner Landschaft

Der Ort Partschins liegt in etwa sechs Kilometer von Meran entfernt, am Eingang zum Naturpark Texelgruppe. Auch hier wird einem eine beeindruckende Landschaft inmitten der Bergspitzen geboten. Es gibt viele verschiedene Wanderwege und Möglichkeiten seinen Tag zu verbringen und man kann auf Waal- und Panoramawegen die schöne Aussicht genießen. Eines der Highlights in Partschins ist in jedem Fall der bekannte Wasserfall mit einer Fallhöhe von 97 Metern inmitten der Alpen. Diesen kann man ebenfalls auf einigen Wander- oder Fahrradtouren bestaunen.



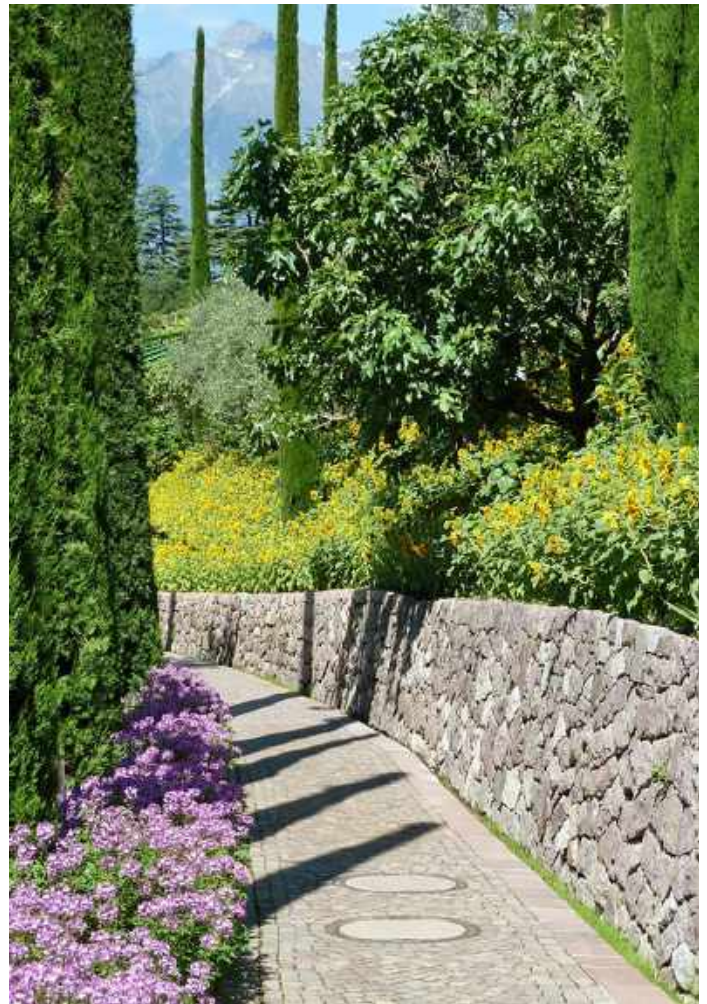


Aktivitäten & Ausflüge in Meran

In Meran gibt es zahlreiche Ausflugsziele und Sehenswürdigkeiten, welche in jedem Fall einen Besuch wert sind. Wir stellen dir hier nun zwei spezifische Ziele sowie ein paar andere Aktivitäten in dem beliebten Kurort vor. Zum einen wäre da das Schloss Trauttmansdorff, in welchem eins die Kaiserin Sissi ihre Ferien verbracht hat. Dieses Schloss wurde Anfang der 2000-er saniert und dient heutzutage als Touristen Ort. Gleich neben dem Schloss befinden sich die wunderschönen Schlossgärten im botanischen Stil. Hier kannst du auf insgesamt 12 Hektar und 100 Meter Höhenunterschied eine umfangreiche und beeindruckenden Flora mit den exotischsten Pflanzen bewundern. Neben diesen beiden Ausflugszielen kann man in Meran jedoch noch einiges mehr machen. Es gibt zahlreiche Wanderwege oder die Möglichkeit ein Fahrrad aus zu leihen. Sollte das Wetter einmal nicht mit spielen, kann man in die Ortseigene Therme ausweichen.

Schloss Trauttmansdorff: ehemaliger Feriensitz von Kaiserin Sissi

Das Schloss Trauttmansdorff liegt im Osten von Meran und ist besonders als ehemaliger Feriensitz der bekannten Kaiserin Sissi bekannt. Das Gebäude wurde im Jahr 1846 von dem gleichnamigen Kaiser Joseph von Trauttmansdorff erworben, im neugotischen Stil umgebaut und galt ab 1870 als Feriensitz von Sissi. Als das Schloss nach den beiden Weltkriegen stark beschädigt wurde, verfiel die Aufmerksamkeit und kam erst nach der Renovierung in den Jahren 2002-2003 zurück. Seit dem gilt das Schloss Trauttmansdorff als beliebter Touristen Ort in Gedenken an Sissi und ist europaweit bekannt.



Botanische Gärten von Meran: Highlight mit außergewöhnlicher Flora

Die Botanischen Gärten von Meran befinden sich am östlichen Stadtrand von Meran und sind ebenfalls als Schlossgärten des Schlosses Trauttmansdorff bekannt. Die Gärten gelten als Highlight und Sehenswürdigkeit des Kurortes und wurden im Jahr 2001 eröffnet. Hier findet man auf einer Fläche von 12 Hektar unzählige Pflanzenarten und eine außergewöhnliche Flora. Außerdem besitzen die Gärten einen Höhenunterschied von 100 Metern, sodass man von verschiedenen Ebenen die Umgebung bewundern kann und einem immer neue Perspektiven geboten werden. Besuche doch mal die schönen Gärten, denn wenn man schon einmal in Meran ist, ist es ein Ausflug zu dieser Sehenswürdigkeit in jedem Fall wert.

Aktivitäten am Tag: Rad-Tour, Klettern oder Therme

Du hast nun schon zwei sehr schöne Ausflugsziele kennen gelernt. Dies ist jedoch nicht alles, was du in und um Meran herum erleben kannst. Inmitten einer beeindruckenden und traumhaften Landschaft kann man einige wunderschöne Tage verbringen. Beispielsweise kannst du in den Alpen wandern gehen, eine Rad Tour machen oder aber auch ein Quad mieten und damit die Umgebung erkunden. Für etwas mehr Action bietet sich der Klettersteig an und im Winter hast du ebenfalls die Möglichkeit in einem der nahe gelegenen Ski Gebiete Ski zu fahren. Sollte das Wetter einmal nicht mit spielen, gibt es in Meran ebenfalls eine Therme, um einfach mal die Seele baumeln zu lassen und ein paar entspannte Stunden zu verbringen.

Unterkunft: Luxushotel oder Camping?

In und um Meran herum gibt es zahlreiche Möglichkeiten die Nächte zu verbringen. Miete dir ein Ferienhaus, eine Wohnung, ein Zimmer in einer Pension oder für etwas mehr Luxus ein Zimmer in einem Wellnesshotel. Das Angebot ist groß und vielfältig und es sollte für jeden Geschmack und für jede Preisklasse etwas dabei sein. Für mehr Abenteuer und Naturfeeling hast du außerdem die Möglichkeit auf einem Campingplatz zu übernachten. Erfahre hier nun mehr über das Angebot und die Übernachtungsmöglichkeiten.

Hotel, Ferienwohnung oder Chalet: passend für jeden

Wer Urlaub machen will, benötigt zu erst einmal die passende Unterkunft. In Meran gibt es zahlreiche Möglichkeiten für jeden Anspruch und in verschiedenen Preisklassen. Buche dir zum Beispiel ein Ferienhaus, ein Zimmer in einem Airbnb, einer Pension oder in einer Jugendherberge. Bei diesen Unterkunftsmöglichkeiten sparst du einiges an Geld und kannst es in verschiedene Aktivitäten am Tag investieren. Solltest du etwas mehr Comfort bevorzugen, hast du außerdem die Möglichkeit in einem Chalet, einem Luxushotel oder einem Wellnesshotel unter zu kommen. Entspanne einige Tage inmitten der Alpen und vergesse deinen Alltag.

Camping in Meran: Übernachten in einzigartiger Kulisse

In und um Meran herum gibt es einige Campingplätze für Wohnwagen, Zelte oder aber auch Autos mit Dachzelten. Inmitten des Passeiertals kann man ideal einige Nächte in der Natur verbringen und beim Aufstehen direkt die wunderschöne Aussicht bewundern. Probiere doch gerne etwas neues aus, schnappe dir die passen-

de Camping-Ausrüstung und gehe mit deiner Familie oder mit Freunden in Meran campen. Neben den niedrigeren Kosten wirst du außerdem einiges mehr erleben und deinen Urlaub Abenteuerreicher machen.





Klima: ideale Lage im Passeiertal

Meran hat eine ideale Lage, weshalb das Klima das gesamte Jahr über sehr angenehm ist. Die Stadt liegt im Passeiertal, in geschützter Lage durch die Alpen. Dadurch kann der kalte Nordwind keinen Einfluss auf das Klima in Meran nehmen und die warme Luft der Mittelmeerregion lässt die Temperaturen steigen. Aufgrund dieser Tatsache kann man bereits im März mit 15°C rechnen und im Mai sogar mit knapp 25°C. Die höchsten Temperaturen liegen in den Monaten von Juni bis August. Während dieser Zeit steigt das Thermometer auf knapp 30°C. Jedoch nehmen in diesen Monaten die Anzahl der Regentage ebenfalls zu. Im Durchschnitt kann man mit 9 Regentagen pro Monat rechnen, trotzdem solltest du wissen, dass dies meist nur kleine Schauer sind die genau so schnell gehen, wie sie gekommen sind.

Routen nach: Venedig, Gardasee & Oberstdorf

Du planst momentan deinen Urlaub oder bist im Laufe des Artikels auf den Geschmack von einem Urlaub in Meran gekommen? Kein Problem! Wir stellen dir hier ein paar Routen und die schnellsten Wege nach Meran vor. Außerdem zeigen wir, wie du deinen Urlaub vielleicht um ein paar Tage verlängern kannst, um somit weitere wunderschöne Orte in der Umgebung zu besichtigen.

Route von Meran nach Venedig

Venedig ist eine wunderschöne Stadt in Italien und in jedem Fall einen Urlaub wert. Wenn du also gerade in Meran bist, wäre es eine Überlegung wert deinen Urlaub um ein Paar Tage zu verlängern und nach Venedig zu fahren. Die Stadt erreichst du in etwa 3 Stunden mit dem Auto und kannst einfach über die A22 und die E45 fahren. Achte jedoch darauf, dass auf italienischen Autobahnen eine Mautgebühr anfallen kann.



Route Meran zum Gardasee

Auch der Gardasee ist einer der bekanntesten Seen in Europa und ein sehr beliebtes Reiseziel in Italien. Wenn du also keine Lust auf eine Städteurlaub in Venedig hast und lieber etwas am Wasser sein willst, sollte ein Abstecher zum Gardasee in jedem Fall eingeplant werden. Von Meran auf benötigst du lediglich etwas mehr als 2 Stunden mit dem Auto. Hier nutzt du am besten die A22 und die E45. Mögliche Mautgebühren sollten bei dieser Route ebenfalls mit einberechnet werden.

Route Meran nach Oberstdorf

Oberstdorf ist ein bekannter Ort in Deutschland, welcher im bayrischen Landkreis Oberallgäu liegt. Hier findest du neben einer beeindruckenden Aussicht und Landschaft auch ein großes Skigebiet. Solltest du also im Sommer oder insbesondere im Winter in Meran sein und noch etwa Ski fahren wollen, wäre ein Abstecher nach Oberstdorf ratsam. Für die Strecke solltest du in etwa 4 Stunden Autofahrzeit einplanen. Die einfachste und schnellste Route führt über die E45. Auch hier solltest du beachten, dass auf italienischen Autobahnen eine Mautgebühr anfallen kann.

FAQ: Was du alles wissen solltest!

Du hast noch einige offene Fragen oder möchtest die wichtigsten Infos auf einen Blick haben? Dafür haben wir extra für dich ein passendes FAQ zusammen gestellt, sodass du dich ideal auf deine Reise vorbereiten kannst.

Wo liegt Meran?

Die Stadt Meran ist ein beliebter Kurort im Norden Italiens und in den Südtiroler Alpen.

Wie kann man anreisen?

Du kannst entweder mit dem Auto, dem Zug oder dem Flugzeug anreisen. Achte jedoch darauf, dass Mautgebühren auf italienischen Autobahnen anfallen können.

Wo kann man gut wandern gehen?

Zwei beliebte Orte neben Meran sind zum einen das Dorf Tirol sowie Partschins. Hier kann man besonders gut wandern gehen, da es ausgeschilderte Routen in verschiedenen Höhen und Schwierigkeitsstufen gibt.

Was für Aktivitäten kann man in Meran nachgehen?

- Schloss Trauttmansdorff
- Botanische Gärten
- Wandern
- Fahrrad fahren
- Quad mieten
- Klettern
- Ski fahren
- Therme besuchen

Kann man in Meran campen?

Ja! In und um Meran herum gibt es zahlreiche Campingplätze für Wohnwagen, Zelte oder aber auch Autos mit Dachzelten. Man kann in einer wunderschönen Umgebung übernachten und inmitten der Natur aufwachen.

Wie lange benötigt man von Meran bis nach Venedig?

Mit dem Auto benötigt man etwas mehr als drei Stunden.

Wann sind die heißesten Monate in Meran?

Die heißesten Monate sind von Juni bis August. Während dieser Zeit können es schnell über 30°C sein.



Herausgegeben von
CXM XO Media Group
Stephan M. Czaja

Autoren

Carina Koch
Charlotte Dietz
Isabel Barroso
Sophie Rose

Interview Gäste

Farina Opoku
miss.everywhere

Design Editor

Sophie Rose

Bildmaterial

Calzedonia
Oliver Rudolph
Jonas Siegmund
Unsplash
Pixabay

FIV

*fashion
interview*



